

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de



Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 22,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 7. April 2022

Nr. 14 / 72. Jahrgang

In eigener Sache

Die Auswirkungen im dritten Corona-Jahr mit weiteren, weltweiten Krisen führen zu steigenden Kosten. Das bekommen auch wir zu spüren. Wir legen deshalb in den Osterferien eine Zeitungsproduktion zusammen, um Kosten zu sparen. Die Eppsteiner Zeitung erscheint nächste Woche noch einmal am 14. April. Danach machen wir eine Woche Osterpause und schließen den Laden ab bis zum 20. April. Vom 28. April an bringen unsere 22 Austrägerinnen und Austräger dann wieder jede Woche das „Blättchen“ zu Ihnen nach Hause.

Alle Information und Anzeigen, die wir für Sie vor dem 28. April im Städtchen verbreiten sollen, sollten Sie uns für die Ausgabe am 14. April bis spätestens Montag, 11. April, einreichen.

Fahrrad-Pumpe am Gottfried-Platz erneuert

Die ersten Sonnenstrahlen haben die Radler nach Eppstein gelockt. Ein Eis am Gottfriedplatz lud zu einer Pause ein. Ein Wermutstropfen jedoch: die Pfand-Luftpumpe am Radständer, den der ADFC Main-Taunus vor Jahren der Stadt gespendet hat und die seither gut genutzt wurde, war kaputt. Der ADFC erneuerte zum Start der Fahrradsaison die defekte Pumpe, damit die Radelnden auch nach dem Eis genug Luft in den Reifen haben.

Übrigens startet der ADFC wieder seine Touren nach Feierabend. Infos unter adfc-tour.de.

Konzert in der Wunderbar

Donnerstag: Von 13 bis 16 Uhr **Impfangebot** im Rathaus I in Vockenhausen ohne Terminvereinbarung. Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im „Laden“, Burgstraße 55. In der Wunderbar Weite Welt im Stadtbahnhof spielt das **Ben Reel Duo** Irish Americana. Beginn: 20 Uhr.

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche.



Die Gestalter des Burg-Jahres, Juliane Rödl, Sabine Bergold, Alexander Simon, Horst Winterer, Dorothea Lindenberg, Monika Rohde-Reith und Christine Baum (v.li.) posieren auf den Steinen, für die Brüstung des Burgturms.
Foto: bpa

Kultur hofft auf volles Haus

Kultur auf der Burg – nach zwei Jahren Pandemie und langer Sanierungszeit wird sie tatsächlich zum besonderen Erlebnis. Erstmals seit zwei Jahren gibt die Stadt wieder die Broschüre „Das Jahr auf der Burg“ heraus. Sie ist dieser Eppsteiner Zeitung beigelegt und ganz bewusst mit einem Deckblatt in den ukrainischen Farben Blau und Gelb. „Das ist ein Statement“, betonte Bürgermeister Alexander Simon bei der Präsentation des neuen Veranstaltungskalenders auf der Burg. Noch ist die Ruine geschlossen. Spätestens zur Eröffnung der Burgfestspiele werde die Sanierung des Bergfrieds abgeschlossen sein, sagte Simon am Dienstag.

Im Programm gibt sich die Stadt optimistisch: Schon beim Internationalen Museumstag am 15. Mai will Museumsleiterin Monika Rohde-Reith das Burgmuseum öffnen und zum Teil unbekannte „Ansichten einer viel bestaunten Ruine“, Gemälde und Grafiken aus dem Museums-Fundus, ausstellen (Bericht Seite 5).

Ob das Gerüst bis dahin abgebaut ist, hängt auch vom Wetter ab. Die Außenhaut des Turms wurde bereits im vorigen Jahr saniert und dabei bis zu 40 Zentimeter tiefe Löcher und Gesteinsausbrüche mit Bruchsteinen und atmungsaktivem Kalkmörtel aufgefüllt. Auch die Turmplattform hat eine neue Abdeckung erhalten.

Dabei wurde das Gefälle verbessert, damit das Wasser ablaufen kann, die Wasserspeicher werden verlängert, damit das Wasser nicht am Turm entlang abläuft und Schäden durch Feuchtigkeit und Frost vermieden werden. Der Pavillon aus Metall zum Schutz des Treppenhauses wird nur sandgestrahlt und renoviert. Ein neues Wetterhaus werde es nicht geben, berichtete Simon. Die Stadt hat nur die denkmalrechtliche Genehmigung für die Sanierung des Häuschens erhalten. Die Brüstung könne erst neu aufgemauert werden, sobald kein Frost mehr zu erwarten ist. Denn der Mörtel müsse gut durchtrocknen, sagte Simon. Noch stapeln sich die Quader aus Taunusschiefer im Burghof und müssen Stein für Stein mit dem Aufzug zur Plattform transportiert werden. Die Arbeiten dauern bis zu acht Wochen. Erst danach werde die Burg wiedereröffnet.

Doch dann wartet schon die nächste Großbaustelle an der Burg: Für die Sanierung einer Mauer am Westzwinger liege inzwischen die Empfehlung eines Statikers vor, wie sie dauerhaft gesichert werden kann. Solange, bis das Baukonzept steht, sichert eine Stützkonstruktion aus Holz die Mauer.

16 Aufführungen sind bei den Burgfestspielen geplant. Dieses Jahr wieder mit voller Bestuhlung, auch auf dem Mainzer Keller – insgesamt 428 Plätze. **Weiter auf Seite 13**

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafentransfer ■ Krankenfahrten sitzend
T.06198. **2578** ■ www.HP2578.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + **+ 8000**
Nacht
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 9. bis 16. April

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Die **Grünabfallanlage** in Niederjosbach bleibt wegen der Osterfeiertage am Samstag, 16. April, **geschlossen** und öffnet wieder am Samstag, 23. April von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 11. April.**
- Papier- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 11. April,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 12. April,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 13. April,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 14. April,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 7. April: Apotheke im Chinon-Center,** Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (061 92) 29633 73
- 8. April: Lorsbacher Apotheke,** Hofheimer Straße 5, Lorsbach, ☎ (061 92) 26326
- 9. April: Apotheke am Markt,** Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 677 3250
- 10. April: Brunnen-Apotheke,** Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (061 92) 39666
- 11. April: Hof-Apotheke,** Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (061 92) 27482
- 12. April: Brunnen Apotheke,** Alt-Oberliederbach 35, Liederbach, ☎ (069) 31404 11
- 13. April: Globus-Apotheke,** Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 99250
- 14. April: Klosterberg-Apotheke,** Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (061 95) 27 28

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00, Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

9./10. April: **Peter Neuhoff,** ☎ (06190) 74021, Erbsengasse 9, Hattersheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

„Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete „Valterweg“ und West.

5. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack): wegen des Feiertags Karfreitag in allen Stadtteilen vorverlegt auf **Donnerstag, 14. April.**

6. Mobile Einsammlung von Sondermüll: am **Donnerstag, 14. April,** von 16 bis 18 Uhr im Stadtteil Vockenhausen, Parkplatz Rathaus I, Hauptstraße 99.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 5095, anzufordern.

Büchereien in Eppstein

Die Stadtbücherei im Rathaus II in Eppstein ist wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten Dienstag und Freitag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es gelten die 3G-Regeln für öffentliche Gebäude in Eppstein. Schulkinder müssen ihr Schul-Testheft vorzeigen. Das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske ist erforderlich.

Das Bücherei-Team bittet darum, Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Es achtet darauf, dass sich nicht mehr als drei Personen gleichzeitig in den Ausleihräumen aufhalten. Das Team bittet außerdem darum, aufgrund des Infektionsrisikos bis auf weiteres keine Kleinkinder in die Bücherei mitzubringen.

Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet 14-tägig dienstags zwischen 15.20 und 18 Uhr jeweils 20-minütige Ausleihtermine an. In den Osterferien vom 11. bis 20. April bleibt die Bücherei geschlossen. Anmeldung für die Zeit danach unter https://cutt.ly/kinderbuecherei_april_mai_2022. Für Erwachsene gilt die 3G-Regel, Infos unter buecherei-njb@web.de.

Sperrung im Pommernring

Der Pommernring muss in Höhe der Hausnummer 5 in der Zeit vom 11. bis 14. April gesperrt werden. Eine Zufahrt zu den Häusern ist jedoch gewährleistet. Auf dem Grundstück gegenüber erfolgt der Bau eines neuen Wohnhauses. Die Stadt Eppstein bittet um Beachtung und Verständnis.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Ehlhalten

am 6. April: Herbert Racky, 88 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen

am 10. April: Manfred Schmeil, 83 Jahre

Helfen oder sich helfen lassen



Miteinander - Für einander - Eppstein e.V.
Bremthal · Ehlhalten · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhausen

...ist der Leitgedanke unserer gemeinnützigen Hilfe-Initiative. Ob aktiv oder passiv – unterstützen Sie uns. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.

Bürozeiten: Mo-Mi-Fr, 10–12 Uhr,

Untergasse 25 · Alt-Eppstein

Telefon/Fax: 34 96 77

mfe-epstein@t-online.de

www.mfe-epstein.de



Osterspaziergang ist ausgebucht

Der Osterspaziergang ist ausgebucht. Am Montag, 18. April, geht es mit dem Burgmuseum und den Eppsteiner Burgschauspielern auf eine Zeitreise ins Jahr 1122. Denn vor 900 Jahren wurde die Burg Eppstein erstmals urkundlich erwähnt. „Es haben sich schon 60 Teilnehmer und Teilnehmerinnen angemeldet“, so Museumsleiterin Monika Rohde-Reith. Aber auch für Herbst ist wieder ein Spaziergang geplant. Am 16. Oktober führt er unter dem Titel „Eppstein besetzt“ in die Zwanziger Jahre des vorigen Jahrhunderts.

Nächster Wochenmarkt verlegt

Wegen der Osterfeiertage wird der Wochenmarkt in der Eppsteiner Altstadt in der kommenden Woche von Freitag auf Donnerstag, 14. April, vorverlegt.

Der Eine-Welt-Kreis bietet fair gehandelte Waren an, frische Eier, Blumen und Pflanzen kommen vom Blumenhaus Ullrich aus Schloßborn und am Antipasti-Stand gibt es frische Spezialitäten zu kaufen. Auch der Weinausschank am Gottfriedplatz öffnet.

Facelifting für Beschilderung der Eppsteiner Radwege

Auch in diesem Jahr kümmert sich die Stadt Eppstein um die Instandsetzung der Radwegbeschilderung im Stadtgebiet. Rund 5 000 Euro fallen für diese Maßnahme an. Auf diese Weise soll die Verkehrssicherheit für alle Beteiligten verbessert werden. Unter anderem werden Radwegschilder gereinigt und ausgebessert, fehlende Beschilderung wird ergänzt. Die Reinigung der Beschilderung erfolgte bereits zu Jahresanfang durch den städtischen Bauhof.

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona- Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet – Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305 116
Steueramt	06198 305 122
Stadtkasse	06198 305 128
Straßenbau	06198 305 186
Glasfaserausbau	06198 305 161
Bauberatung	06198 305 168
Pacht- / Grundstücks- angelegenheiten	06198 305 182
Kanal	06198 305 303
Spielplätze	06198 305 165
Straßenverkehr	06198 305 136
Friedhofsangelegenheiten	06198 305 137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbescheinigung	305 139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305 135
Kinderbetreuung	06198 305 133
E-Mail	info@epstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

**Wenn das ‚Blättchen‘ mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de
– viele Nachrichten und
Termine aus Eppstein schon
mittwochs online**

Impfen hilft.

Abwarten nicht.

Wichtiges Update zu den Coronavirus-Auffrischimpfungen

Die STIKO empfiehlt jetzt auch die 2. Auffrischimpfung gegen COVID-19. Nutzen Sie die Chance auf Ihre 2. Auffrischimpfung (Booster-Impfung).



1 Wer kann sich impfen lassen?*

- Menschen **ab 70 Jahren**
- Bewohnerinnen oder Bewohner und Betreute in **Einrichtungen der Pflege**
- **Menschen mit Behinderungen**, mit einem erhöhten Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf und
- Menschen mit einer **mangelhaften Immunabwehr**

2 Wann können Sie sich impfen lassen?

Wenn Ihre **1. Auffrischimpfung mindestens drei Monate zurückliegt**, können Sie sich jetzt impfen lassen.



3 Womit können Sie sich impfen lassen?

Für Ihre 2. Auffrischimpfung wird einer der folgenden Impfstoffe empfohlen:



Spikevax® (Moderna)
für Menschen
ab 30 Jahren



Comirnaty® (BioNTech/Pfizer)
für jede Altersgruppe

Daten zeigen, dass der **Impfschutz gegen schwere Erkrankungen nach der 2. Auffrischimpfung etwa 4-mal so hoch ist** wie nach der 1. Auffrischimpfung.

Schützen Sie sich mit der 2. Auffrischimpfung vor einem schweren Krankheitsverlauf!
Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt!

Wir helfen bei Fragen:



116 117
corona-schutzimpfung.de

* Für Menschen, die in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen arbeiten, ist die 2. Auffrischimpfung auch empfohlen – frühestens sechs Monate nach der 1. Auffrischimpfung.



Die
Bundesregierung

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 7. April

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 8. April

7.30 Uhr Bremthal: Morgenlob, s.u.

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 9. April

11.00 Uhr Eppstein: Taufe von Felix Gudd

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, begleitender Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim

Sonntag, 10. April

9.30 Uhr Ehlhalten: Wortgottesfeier

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 12. April

18.00 Uhr Ehlhalten: Kreuzwegandacht

Mittwoch, 13. April

18.00 Uhr Bremthal: Kreuzwegandacht

18.00 Uhr Niederjosbach: Ökum. Abendgebet

Donnerstag, 14. April – Gründonnerstag

20.00 Uhr Eppstein: Abendmahlmesse

• Es gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2- oder OP-Maske durchgehend während des Gottesdienstes.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum

• **ÖKUM. BÜCHEREIEN:** Die **Bücherei Ehlhalten** im Rathausweg ist geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet jeden zweiten Dienstag zwischen 15.20 und 18 Uhr jeweils 20-minütige Ausleihtermine an. In den Osterferien bleibt die Bücherei geschlossen. Anmeldung für die Zeit danach: https://cutt.ly/kinderbuecherei_april_mai_2022. Infos: buecherei-njb@web.de.

• **FAMILIEN:** In Vockenhausen trifft sich eine **Krabbelgruppe** nach Voranmeldung jeden Freitag außer Karfreitag im Pfarrheim, Kirchenpfad 4 (2G-Regel). Das Treffen ist für Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (10 bis 11.30 Uhr). Infos: Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73.

• **ERSTKOMMUNION: Kinder schmücken Palmzweige** am Samstag, 9. April, 18 Uhr im Pfarrheim Bremthal. Wer Buchsbaumzweige zur Verfügung stellen möchte, legt diese vor Palmsonntag in den Korb im Vorraum der Kirche. • **Palmweihe** in den Gottesdiensten am Samstag, 9. April, 18 Uhr in **Bremthal**; am Sonntag, 10. April, 9.30 Uhr in **Eppstein** und **Ehlhalten**, und um 11 Uhr in **Niederjosbach** und **Vockenhausen**. • **Ausgabe der Erstkommuniongewänder** am Dienstag, 19. April, 14 bis 16 Uhr im Zentralen Pfarrbüro für Bremthal/Niederjosbach/Wildsachsen. Es darf jeweils nur eine Familie mit Maske eintreten.

• **Proben für die Erstkommuniongottesdienste** am Freitag, 22. April, 15 Uhr in St. Margareta Bremthal; um 16.30 Uhr in St. Michael Niederjosbach. • **Erstkommuniongottesdienste** am Sonntag, 24. April, 9.15 Uhr in St. Margareta für Bremthal/Wildsachsen; um 11.15 Uhr in St. Michael für Niederjosbach.

• **Dankgottesdienst** am Montag, 25. April, 10 Uhr in St. Margareta für Bremthal/Wildsachsen. **Die Gottesdienste sind den Erstkommunionkindern und ihren Familien vorbehalten.**

• **FASTENZEIT: Morgenlob** am Freitag, 8. April, 7.30 Uhr in St. Margareta Bremthal ohne gemeinsames Frühstück. • **Ökum. Abendgebet**

am Mittwoch, 13. April, 18 Uhr im GZ Niederjosbach.

• **OSTERN: Kinderkreuzweg** am Karfreitag, 15. April, 10 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen.

• **Karliturgie** mit der Schola am Karfreitag, 15. April, 15 Uhr in St. Michael Niederjosbach.

• Zum Empfang der **Hauskommunion vor Ostern** bitte telefonisch im Zentralen Pfarrbüro melden (Telefonnummern s.u.) • **Kleine Osternacht am Feuer** am Samstag, 16. April, 20 Uhr im Hof der Kita St. Jakobus Vockenhausen.

• **Feier der Osternacht** am Samstag, 16. April, 21 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen. • **Osterfeuer** am Samstag, 16. April, ab 20 Uhr vor dem Gemeindehaus Ehlhalten.

• **KINDER UND JUGENDLICHE: Fahrt nach Taizé** vom 3. bis 6. Juni. Anmeldeschluss: Freitag, 8. April.

• **WEITERE:** Beginn des **Osterschmückens** in Ehlhalten am Palmsonntag, 10. April. Es können wasserfest bemalte Ostereier an die Zweige am Kirchengeländer gehängt werden.

• **„Post an den lieben Gott“** aus Niederjosbach. Von Palmsonntag, 10. April bis Ostermontag, 18. April, können Fürbitten oder Wünsche mit Ostereiern am Kirchengeländer angebracht werden. • **Ökumene in Bewegung** am Sonntag, 24. April, Treffpunkt 15 Uhr auf dem Parkplatz Dattenbachhalle in Ehlhalten.

• **GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Sitzung Ortsausschuss Niederjosbach** heute, 7. April, 19.30 Uhr im GZ. • **Vorbereitungstreffen Familiengottesdienste** am Mittwoch, 27. April, 19 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

• **KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme** dienstags 15.25 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.40 **Vorchor**, 16.45 bis 17.45 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 23. April, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter a.batinic@stpup.de

Andrea Höfling, Gemeindef., Tel. 57 66 30

andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

Pastoralreferent Enrico Wagner

Tel. (061 92) 92 98 50, e.wagner@stpup.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31, pfarbuero@katholisches-eppstein.de

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47 – Zutritt nur mit

FFP2- oder OP-Maske sowie der 3G-Regel.

Das Pfarrbüro ist heute, 7. April und am 28. April, telefonisch nicht zu erreichen und am Gründonnerstag, 14. April nur bis 12 Uhr.

Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus

Donnerstag, 7. April

14.30 Uhr Offene Sprechzeit

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“

Sonntag, 10. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Jonah Becker, Niedernhausen (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Montag, 11. April

10.00 Uhr Spieltreff

14.00 Uhr Handarbeiten

Dienstag, 12. April

14.00 Uhr Töpferkreis im Gemeindehauskeller

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Hofheim)

Mittwoch, 13. April

19.00 Uhr Atempause (digital), s.u.

Donnerstag, 14. April – Gründonnerstag

19.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Schuffenhauer)

20.30 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (Talkirche)

• Für die **Gottesdienste** gelten die 3G-Regel und Maskenpflicht.

• **Atempause digital** jeden Mittwoch bis Ostern jeweils 19 Uhr. Die Abende knüpfen an die Themen Fastenaktion an: „Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“. Infos und der Link zum Video-Treffen stehen unter www.talkirche.de.

• **Bethel-Kleidersammlung** am Montag, 25. April. Sammelstelle bei Familie Honomichl, Am Dornbusch 29a, Vockenhausen.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein
Telefon 8533, Fax 34349; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33;

Vikarin Mareike Clausing

mareike.clausing@talkirche.de

Familienzentrum/Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 5656300

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus

Donnerstag, 7. April

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.00 Uhr donnerstags um sieben, s.u.

Sonntag, 10. April

10.45 Uhr Gottesdienst (Prädikant Florian Witmer, Steinbach)

Montag, 11. April

20.00 Uhr Die Lesestunde! via Zoom

Dienstag, 12. April

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Donnerstag, 14. April

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.00 Uhr Agapemahl oder Andacht, s.u.

• **Regelungen für Gottesdienste:** Es gilt die 3G-Regel, Geimpfte und Genesene können beieinandersitzen. FFP2-Maske erforderlich. Änderungen nach Corona-Lage möglich, Aktuelles: www.emmaus-bremthal.de.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden.

• **donnerstags um sieben** – Andachten in der Passionszeit jeweils um 19 Uhr. Sechs Abende zum Motto „Üben!“ der diesjährigen Fastenaktion „Sieben Wochen ohne Stillstand“.

• **Karwoche: Agapemahl oder Andacht** am Gründonnerstag, 14. April, 19 Uhr (aktuelle Hinweise auf der Webseite beachten)

• **Gottesdienste:** am Karfreitag, 15. April, 10 Uhr in der Seniorenresidenz und um 10.45 Uhr in der Emmausgemeinde; am Ostermontag, 17. April, um 6 Uhr; am Ostermontag, 18. April, um 10.45 Uhr.

• **Familienwanderung** der Stiftung mit Picknick am Ostermontag, 18. April. Beginn nach dem Gottesdienst.

• **Kleidersammlung für Bethel** am Freitag, 22. April. Abgabestellen: GZ Emmaus, Bremthal; Familie Reif, Hellmersgarten 8, Ehlhalten; Familie Haug, Am Honigbaum 2b, Niederjosbach.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen

Unfallreparatur		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!
Lackierung		Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de
Glasschäden		Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen

Pressemeldungen der Stadt

Die Ortsvorsteherin informiert:

Ehlhaltener Woche – Helfer gesucht

Helferinnen und Helfer gesucht! Bei gutem Wetter treffen sich Freiwillige am Samstag, 23. April, ab 9.30 Uhr am Dorfbrunnen in Ehlhalten. Die Ruhebänke rund um die Dattenbachhalle haben allesamt dringend einen neuen Anstrich nötig. Bei der Ehlhaltener Woche 2022 müssen die rauen Oberflächen zunächst gründlich abgeschliffen und dann frisch gestrichen werden. Der Förderverein 775 Jahre Ehlhalten stellt das Material.

Danach kann in der darauffolgenden Woche der begonnene Arbeitsbereich frei bearbeitet werden. Sollte es zu nass sein, muss die Aktion von Woche zu Woche verschoben werden.

Für die fleißigen Helferinnen und Helfer stehen Getränke und eine Stärkung bereit. Sie werden gebeten, sich bei Ortsvorsteherin Martina Smolorz unter der Nummer 0151 20498630 anzumelden.



Schilder gegen Motorradlärm in Eppstein

In den vergangenen beiden Jahren wurden bereits die Schilder im Eppsteiner Stadtgebiet aufgehängt. Diese Aktion wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Seitens der Ortsbeiräte und der Bürgerschaft wird immer wieder und vermehrt vorgetragen, sich von Lärm, der von Motorrädern ausgeht, belästigt zu fühlen. Dabei wird nicht die eigentliche Fahrt des Fahrzeuges auf der öffentlichen Straße kritisiert, sondern das zu schnelle Beschleunigen am Ortsausgang, wenn eine neue, erhöhte Höchstgeschwindigkeit gilt.

Zahlreiche Ausflugsziele sind in und um Eppstein landschaftlich attraktiv gelegen. Das zieht viele Motorrad fahrende Touristen an, die auch durch das Stadtgebiet fahren. Für viele Anwohnerinnen und Anwohner bedeutet dies jedoch eine Lärmbelästigung, wenn diese die Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten oder zu schnell und stark hochbeschleunigen oder auf extralaut getunten Motorrädern unterwegs sind. Eppsteins Topographie verstärkt die Lärmentwicklung dabei enorm. Im Rahmen der Freizeitgestaltung sind Motorräder oft an Ruhetagen, Wochenenden und Feiertage unterwegs. „Sie sind in Eppstein herzlich willkommen“, betont Bürgermeister Alexander Simon. Durch ein rücksichtsvolles Miteinander, die Einhaltung geltender Gesetze und Geschwindigkeitsregelungen ließen sich



Plakate an den Ortseingängen werben bei Motorradfahrern um Rücksichtnahme. Foto: Stadt

Interessenskonflikte vermeiden. Die berechtigten Interessen der Bürgerschaft und die der Motorrad Fahrernden gilt es, in einen fairen Ausgleich zu bringen. Durch die Plakataktion sollen auch in diesem Jahr Motorradfahrer im Stadtgebiet begrüßt und dafür sensibilisiert werden, angemessen zu fahren, damit Bewohnerinnen und Bewohner vom Motorradlärm nicht mehr belästigt werden. Es wird darum gebeten, den Lärmschutz zu beachten und Rücksicht zu nehmen. Die Plakate wurden an für geeignet empfundenen Standorten in allen Stadtteilen zeitlich befristet angebracht.

Peace-Donut
Aktion bei





Staufenstr. 8
65817 Eppstein
Öffnungszeiten:
Mo – Sa 8 – 21 Uhr

Sehr verehrte Kunden,

nachdem wir im März bereits in Zusammenarbeit mit dem Lions-Club Eppstein Sachspenden für die Erstversorgung an die Geflüchteten aus der Ukraine übergeben haben, möchten wir nun eine weitere Hilfsaktion anbieten.

Am **11. und 12. April 2022** verkaufen wir über unsere Marktbäckerei „**Peace-Donuts**“ für den guten Zweck.

Preis/Stück: 2,- €

1,- € je verkauften Donut gehen direkt an die Geflüchteten aus der Ukraine in Eppstein.

Auch wenn wir dadurch nicht den Frieden in der Ukraine herbeiführen können, hoffen wir hiermit eine weitere Unterstützung zu leisten!

Wir freuen uns auf alle, die mitmachen!

Ihr EDEKA Baßler-Team






12. Eppsteiner Klavierfest: Konzert im Landratsamt

Das Eppsteiner Klavierfestival findet in diesem Jahr zum zwölften Mal statt: vom 19. bis 29. Mai, wenn möglich, wieder in der Talkirche. Das Auftaktkonzert ist am Sonntag, 8. Mai, im Landratsamt in Hofheim. Beginn ist um 18 Uhr.

Zum 200. Geburtsjahr von César Franck spielen renommierte Musiker dessen berühmtes Klavierquintett sowie weitere Werke

der französischen Romantik. Im Franck Piano Quintett spielen die international renommierten Musiker Michel Gershwin (Violine), Igor Mishurisman (Violine), Anastasiya Mishurisman (Bratsche) und Dmitrij Gornowskij (Cello). Anna Victoria Tyshayeva ist am Klavier zu hören. Sie ist Initiatorin und künstlerische Leiterin des Internationalen Klavierfestes Eppstein und des Musikfestes Fulda.

Die ukrainischstämmigen Musiker Anna Victoria Tyshayeva, Igor und Anastasiya Mishurisman sind Absolventen des Stoljarski-Musikgymnasiums für hochbegabte Kinder und der A.Nezhdanova-Hochschule für Musik in Odessa. Sie spielen in unterschiedlichen Ensembles zusammen. Der gefeierte Ausnahmegeriger Michel Gershwin wurde in Weißrussland geboren und konzertierte nach Stationen als Konzertmeister des St. Petersburger Philharmonischen Kammerorchesters, des Orchestre de Opéra National de Lyon und des Philharmonischen Orchesters der Oper Frankfurt am Main inzwischen ausschließlich als Solist und als Primarius des „Gershwin Quartetts“ auf Konzertbühnen weltweit. Er ist vielen Eppsteinern als Dauergast beim Klavierfest und



Das Franck Piano Quintett mit (v.l.) Igor Mishurisman (Violine), Anna Victoria Tyshayeva (Piano), Dmitrij Gornowskij (Cello), Anastasiya Mishurisman (Bratsche) und Michel Gershwin (Violine).
Foto: Veranstalter

Duo-Partner von Anna Tyshayeva bekannt. Mit dem Cellisten Dmitrij Gornowskij, gebürtig aus Kasachstan, verbindet ihn das Gershwin Quartett und gemeinsame Auftritte im Trio mit Anna Victoria Tyshayeva.

Der Eintritt kostet ab 29,55 Euro. Karten gibt es unter Frankfurt Ticket-Rhein-Main. Kinder und Jugendliche können dort über eine Hotline Freikarten bekommen. Für die ukrainischen Mitbürgerinnen und Mitbürger ist der Eintritt frei (bitte Pass mitbringen) – nachfolgend die Kurzfassung auf Ukrainisch:

8. Травня 2022, 18.00, у концертному залі Kreishaus Hofheim, за адресою Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim am Taunus.

Квінтет імені Сезара Франка:

Мішель Гершвін, скрипка
Ігор Мішурісман, скрипка
Анастасія Мішурісман, альт
Дмитро Горновський, віолончель
Анна Вікторія Тишаєва, фортепіано

Твори видатного французького композитора романтика Сезара Франка з нагоди його 200-літнього ювілею. Вхід для громадян України вільний. (за наявністю паспорту).

Repair-Café Eppstein – Ein Blick nach vorne

Nach langer Zwangspause meldet sich das Repair-Café Eppstein zurück – mit Reparaturen im Gemeindesaal und einem Flohmarkt am Sonntag, 15. Mai, ab 9 Uhr am Bahnhof. Jeder kann dort einen Stand aufbauen und Dinge, die nicht mehr gebraucht werden, verkaufen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Für seinen Fahrradflohmarkt sucht das Repair-Café noch Fahrräder, die das Team wieder straßentauglich machen möchte. Die Räder sollen am 15. Mai verkauft, aber auch den neuen Mitbürgern und Mitbürgerinnen aus der Ukraine kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Dafür werden noch Drahtesel gesucht. „Schauen Sie mal im Schuppen oder der Garage. Wir holen die Fahrräder auch ab“, so das Team des Repair-Cafés. Name, Telefonnummer und Adresse können telefonisch unter der Nummer 1336 oder per E-Mail an RepairCafeEppstein@outlook.com übermittelt werden.

Am Samstag, 21. Mai, kümmert sich das Repair-Café wieder im Gemeindesaal von St. Laurentius in Eppstein um die kleinen und großen Problemfälle des Haushaltes. Geöffnet hat es von 10 bis 13 Uhr.

Wettbewerb „Intermezzo“

Nach einer coronabedingten Pause schreibt der Main-Taunus-Kreis den Schülerwettbewerb „Intermezzo“ aus. Jugendliche bilden dabei mit professionellen Künstlern ein Tandem und schaffen gemeinsam Werke. Wer mitmachen möchte, kann sich bis 24. Juni bewerben.

Beim 12. Wettbewerb steht das Thema „Fantasien“ im Mittelpunkt. Der Wettbewerb läuft vom 5. September bis 12. Dezember. Drei Monate lang sollen die Schüler mit Künstlern an einem Projekt arbeiten. Es gibt die Variationen „Schulraum“ an Schulen. Beim „Freiraum“ findet das Projekt ohne Anbindung an eine Schule statt. Förderungswürdige erhalten für ihre Idee eine Anschubfinanzierung von bis zu 2000 Euro. 2023 werden die Preisträger prämiert. Infos unter www.mtk.org/intermezzo. Fragen an kultur@mtk.org oder telefonisch (06192) 2011337.

Ben Reel Duo mit Irish-Americana

Das Ben Reel Duo tritt am Donnerstag, 7. April, um 20 Uhr mit Irish Americana in der Wunderbar weite Welt im Eppsteiner Stadtbahnhof auf. „Zahllose Kontakte zu namhaften Musiker-Kollegen belegen die Reputation Ben Reel's“, so Wunderbar-Wirt Ralf Otto. Die Songtexte seien die moderne Version der „Make Love not War“-Texte der '68er Generation. In Eppstein überzeugte Ben Reel sein Publikum schon mit seiner irischen Band als auch mit seinem kürzlich verstorbenen Freund Tony McLoughlin. Eintritt: 25 Euro.

Premiere von Stefan Vargas „Orpheus“

Stefan Varga feierte am vergangenen Freitag mit drei Musikern und einer Sängerin Premiere. Die Aufführung seines neuen Albums „Orpheus“ in Originalbesetzung präsentierte der Kulturkreises Eppstein. Es war ein Heimspiel für den Eppsteiner Gitarristen, der sich sichtlich freute, in der Burgstadt trotz parallel laufender anderer Veranstaltungen und Einbruch des kalten Winterwetters auf ein interessiertes Publikum zu treffen. Seine

Kompositionen bauten sich anfangs vom Duo Gitarre und Gesang, über ein Trio mit Trompete bis zum Quintett mit Kontrabass und Schlagzeug auf. Stilistisch spannte Varga den Bogen vom Swing über Samba-Rhythmen und Funk bis hin zu Pop-Balladen.

Die nachdenklichen deutschen und englischen Texte von Naomi Kraft setzten sich kritisch mit dem Zustand der Welt auseinander. Ein breiter Stimmungsbogen von lyrisch bis fetzig spiegelt den musikalischen Kosmos



Gitarrist Stefan Varga und Sängerin Naomi Kraft



Foto: privat

von Stefan Varga, der nach Klassik- und Jazzstudium vielseitig orientiert ist und seine Liebe zu eingängigen Melodien nicht verleugnet. Stefan Varga und Naomi Kraft wurden begleitet von Wolfgang Ritter (Kontrabass), Jens Biehl (Schlagzeug) und Heiko Hubmann (Trompete und Flügelhorn).

Das feine und vom Techniker Gerd Schulz sehr gut eingestellte Konzert kam bei den Zuhörern so gut an, dass noch etliche CDs und Langspielplatten verkauft wurden. EZ

Re-
elko
®

Der Massivholzspezialist

edles Holz für

Dielen

Parkett

Terrassen

Fassaden

wertvoll,

nachhaltig, gut.

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG
Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com



Dagmar Hirtz-Weiser und Gabriele Sauveur (v.l.) bringen die „Schätze“ hinter Glas.

Foto: Stadt- und Burgmuseum Eppstein

Eppsteiner Schätze werden ans Licht geholt

Grafiken und Gemälde aus dem Archiv des Burgmuseums wandern derzeit durch die erfahrenen Hände von Gabriele Sauveur und Dagmar Hirtz-Weiser, die auch beim Künstlerwettbewerb engagiert sind. Sie haben Rahmen mitgebracht, schneiden Passepartouts und versetzen Aufhängungen. Mit Museumsleiterin Monika Rohde-Reith haben sie 25 „Schätze“ ausgesucht, die in der Sonderausstellung „Das ist das alte Schloss und Thal Eppstein! – Ansichten einer viel bestaunten Ruine“ gezeigt werden. Die Eröffnung ist für den 15. Mai, den Internationalen Museumstag, geplant. Ob die Ausstellung wie vorgesehen bis zum 29. Mai oder erst etwas später im Burgmuseum zu sehen ist, hängt davon ab, ob die Baustelle am Bergfried bis dahin abgeschlossen ist.

Die ältesten Arbeiten stammen aus der Zeit der Spätromantik, die jüngsten aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Ob ersteigert, angekauft oder als Schenkung in die Sammlung gekommen: Sie dokumentieren die Burg über zwei Jahrhunderte, von der verwunschenen Ruine bis zum sanierten Denkmal. Die Sonderausstellung anlässlich des Jubiläums 1122, der urkundlichen Ersterwähnung der Burg Eppstein vor 900 Jahren, wird in Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis gezeigt.

Anto Batinic, das neue Gesicht der Eppsteiner Kirchengemeinde

Die fünf katholischen Kirchen in Eppstein kennt Pater Anto Batinic bereits von einer Rundfahrt mit Vorgänger Pfarrer Gaspar Minja.



Anto Batinic ist seit April für Eppstein zuständig.

Seit 1. April ist der 59-Jährige als Priesterlicher Mitarbeiter der Pfarrei St. Peter und Paul in Hofheim für die Kirchengemeinde Eppstein zuständig. „Allerdings nur vorübergehend“, wie er gleich zu Beginn des Gesprächs betont. Im Laufe des Jahres wollen Pfarrer Helmut Gros und seine Priesterkollegen, Pater Batinic und Kaplan Johannes Funk, mit dem Pastoralausschuss die Aufgaben in der künftigen Großpfarre Kriftel-Hofheim-Eppstein neu strukturieren, die zum 1. Januar 2023 gebildet wird.

In den kommenden Monaten will Batinic Eppstein und die Menschen kennenlernen. Deshalb ist er so oft wie möglich im Pfarrbüro in der Burgstraße anzutreffen und hat in den ersten Tagen schon fast in allen Eppsteiner Kirchen Gottesdienste gehalten. „Die Menschen, auch die, die man auf der Straße trifft, sind offen und freundlich“, hat er festgestellt, die Kirchen seien zwar klein, aber alt und jede habe eine eigene Geschichte.

bpa

Gimbacher Straße vor Ostern fertig

Das kalte, aber sonnige Wetter am Wochenende lockte viele Wanderer ins Freie, auch auf den Staufen hoch über Eppstein. Am Kaisertempel machten Besucher Fotos von der herrlichen Aussicht. Im Wald waren zwischen den Bäumen noch kleine Schneeflecken zu sehen. Das Restaurant hatte wie schon am Wochenende zuvor geöffnet und freute sich über regen Besuch. Seit Jahresbeginn hatte das Team von Joel Karsenty notgedrungen Winterpause – insbesondere wegen der erschwerten Zufahrt durch die Straßenbauarbeiten. Wie geplant werden die Arbeiten in der Gimbacher Straße vor Ostern beendet sein. Aktuell ist geplant, die Straße am Nachmittag des Gründonnerstags, 14. April, für den Verkehr freizugeben. Für Restarbeiten sei eine Vollsperrung der Straße nicht mehr nötig, heißt es aus dem Rathaus. Auch das Restaurant Kaisertempel und der Aussichtspunkt auf dem Staufen sind dann wieder mit dem Pkw zu erreichen.

Die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt hatten Ende Januar 2022 begonnen und kosten rund 650000 Euro. Es wurden neue Kanalleitungen verlegt, die Straße wurde ausgekoffert und auf einer Länge von rund 150 Metern neu aufgebaut. Im Zuge des Ausbaus wurden die Kabel



Die erste Tragschicht im aktuellen Bauabschnitt der Gimbacher Straße liegt. Rechtzeitig vor Ostern soll die Straße wieder freigegeben werden.

Foto: Stadt Eppstein

der Deutschen Glasfaser und der SÜWAG neu verlegt und die Straßenbeleuchtung erneuert. Bereits eingebaut ist die Tragschicht der Straßendecke. Eine weitere Schicht wird eingezogen. Vor Ort ist das Unternehmen MHW Straßen- und Tiefbau GmbH aus Weilburg aktiv. Die Firma hatte bereits im ersten Bauabschnitt die Arbeiten ausgeführt. Die Arbeiten werden vom Ingenieurbüro artec begleitet.



KAISERTEMPEL
R I S T O R A N T E
EXTRAVAGANT · EINZIGARTIG

FESTE FEIERN!

GENUSS MIT AUSBLICK. In einmaliger Lage im Vordertaunus entdecken unsere Gäste eine ausgesuchte Küche mit einer einzigartigen Perspektive.

*

UNVERGESSLICHE FESTE HÖHEPUNKTE ALLER ART

Familie · Hochzeit · Geburtstag
Taufe · Kommunion/Konfirmation
Firmenjubiläum · Team-Event ...

Separée ab 10 Personen bis zu 150 Gäste in unseren Gasträumen mit Weitblick und Terrasse. Für kleine bis mittelgroße Feiern können die stilvollen Räume der BURG-VILLA genutzt werden.

Das Kaisertempel-Team berät Sie gerne bei der Auswahl von Speisen und Getränken, ob festlich eingedeckt oder als Stehempfang mit Flying Buffet.

Musik · elektronisches Equipment · stilvolle Dekoration · Shuttleservice · Aperitif im benachbarten Kaisertempel · Feuerwerk · Wir setzen Ihre Wünsche um!

*

ENDLICH sind wir wieder voller Freude für Sie da – ab 14.4.2022 zu den regulären Zeiten – an den Ostertagen durchgehend geöffnet.

RESERVIERUNG: 061 98-3 42 85

Wir freuen uns auf Sie!

JOEL KARSENTY und DAS TEAM vom RISTORANTE KAISERTEMPEL



Schöne Ferien allen unseren Leserinnen und Lesern!

Auch unsere Zeitungsausträger machen Urlaub und werden zeitweise von Aushilfen vertreten. Dabei kann auch einmal ein Briefkasten übersehen werden. Wir bitten um Verständnis. Der Verlag

Neuer Krimi: Motto-Torte mit Mord-Motiv

Mitten durch den Titel „Mord ohne Reue“ und die Mordwaffe, ein blutiges Messer, durfte Autorin Brina Stein den ersten Schnitt durch die aufwendig gestaltete Motiv-Torte ansetzen. Die Eppsteiner Autorin, mit bürgerlichem Namen Sabrina Reulecke, präsentierte am Freitagnachmittag auf dem Wochenmarkt ihren zweiten Eppstein-Krimi. Als Überraschung hatte Krimi-Fan Linda Kratz das süße Kunstwerk samt grauem Burgturm mit Mauerwerk aus Fondant kreiert.

Auf der mit Schlag- sahnedeckelten und Fruchtmarmeladen gefüllten Schokoladentorte prangte das mit Lebensmittel- farbe auf Esspapier gedruckte Titelfoto von Brina Steins neuestem Buch. Aus farbigem Fondant hatte Linda Kratz frühlingsgrünes Gras, Blüten und Schmetterlinge geformt – und die „blutgetränkte“ Mordwaffe.

Dass die Torte mit Mord-Motiv nicht schon vor dem Anschnitt zerfiel, verdankte Reulecke dem Bremthaler Sascha Lemberg, der am Freitagnachmittag angesichts des Schneegestöbers Werkzeug aus seiner „Bremthaler Werkzeugkiste“ einpackte und einen Pavillon für die Buchpräsentation aufbaute.

Das Buch, das wieder in Reuleckes eigenem Wellengeflüster-Verlag erschien, kann in Eppstein im Laden „Schoenesundmehr“ und in der Rathausapotheke in Bremthal zum Preis von 12,50 Euro gekauft werden. Bücher mit einer persönlichen Widmung können direkt im Online-Shop des Wellengeflüster Verlages



Tortenkünstlerin Linda Kratz schaut genau hin, als Autorin Brina Stein die Torte anschneidet.

Autorin schreibt inzwischen schon an neuen Büchern. Sie plant wieder eine Reihe. Diesmal keine Krimis, sondern die Geschichte einer fiktiven Reederfamilie aus Travemünde vor dem Corona-Einbruch. Hauptpersonen sind nicht die drei Landfrauen aus den Eppstein-Krimis und vielen Kreuzfahrt-Romanen, sondern die 38-jährigen Zwillinge Lara und Lars, Kinder eines patriarchalischen Familienoberhaupts und Firmenchefs.

Das erste Buch sei bereits fertig und der zweite Band in Arbeit, verrät die Autorin auf dem Wochenmarkt. Die Bücher spielen noch vor der Corona-Pandemie. Ein zweites Sachbuch über Kreuzfahrten soll ebenfalls im Laufe des Jahres fertig werden. Die nächste Kreuzfahrt nach zwei Jahren Zwangspause sei für September geplant, sagt Reulecke, wenn nichts dazwischenkomme. bpa

<https://www.wellengefluester-verlag.de/> bestellt werden. In Eppstein und Umgebung liefert der Verlag direkt in den Briefkasten.

Die Idee zu „Mord ohne Reue“ hatte Sabrina Reulecke vor einem Jahr. Sie wollte das Thema Tierdiebstahl aufgreifen, eine Straftat, die häufig unentdeckt bleibt und nur selten aufgeklärt wird. Auf ihren Recherchen entdecken die drei Protagonistinnen viele Sehenswürdigkeiten und treffen immer wieder auf Personen, die tatsächlich in Eppstein, Kelkheim oder Niedernhausen leben.

Die unermüdliche

BUND Eppstein sucht Gartenbesitzer

Die Eppster Gruppe des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) sucht Menschen, die einen schönen Garten besitzen, den sie mit Liebe pflegen und den sie auch gerne anderen Menschen zeigen möchten.

In Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis Eppstein veranstaltet der BUND im Sommer am 23. und 24. Juli die „Eppsteiner Tage der offenen Gärten“. Besitzer von Zier- oder Nutzgärten aus allen Eppsteiner Stadtteilen sind eingeladen, sich zu beteiligen. Der BUND legt dabei Wert auf Gärten, die naturnah gestaltet, nach ökologischen Gesichtspunkten angelegt und insektenfreundlich sind.

„Zwar gehören Gärten zum Kulturgut, aber wir stehen in der Verantwortung, auch hier die Natur zu bewahren und zu schützen“, erklärt BUND-Vorsitzender Klaus Stephan. Um zu zeigen, dass Kultur und Natur eine Einheit

bilden können, kam die Idee auf, in den teilnehmenden Gärten Arbeiten diverser Künstler zum Thema Natur zu präsentieren. Hierbei hilft der Kulturkreis Eppstein, Künstler und Exponate zu finden. Pro Garten werden dann Exponate ausgestellt, je nachdem wie viele Künstler und Gärten sich finden lassen.

Die teilnehmenden Gärten sollen an beiden Tagen für ein paar Stunden am Nachmittag für interessierte Bürger geöffnet werden, um ihnen die Möglichkeit zu geben, die Garten-Kunst zu besichtigen. Für die Gartenbesitzer besteht keine zusätzliche Mühe, außer, dass sie an beiden Tagen anwesend sein sollten.

Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Familie Hartmann, Telefon 0171 2660815 oder 7714 oder per E-Mail: sv_buero_hartmann@web.de.



BUND und Kulturkreis planen die „Eppsteiner Tage der offenen Gärten“.

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach

Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 06198 / 33733

Altgold
ANKAUF
Silber

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuck-
reparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn,
Münzen, Besteck

Batteriewechsel ab 4,- €
(außer Markenuhren und WD-Test)

Perlenkette knoten ab 14,- € (bis 45cm)

NEUE Öffnungszeiten: Mo + Di geschlossen
Mi – Fr 9:00 – 18:00 Uhr · Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Kleintierzüchter: Osterfeuerfest

Der Kleintierzuchtverein Bremthal veranstaltet nach zwei Jahren Pause wegen der Pandemie am Samstag, 16. April, wieder sein traditionelles Osterfeuerfest. Beginn ist um 17 Uhr. Alle sind eingeladen, mit dem Verein auf dem Gelände an der Wildsächser Straße zu feiern. Das Feuer wird nach Anbruch der Dunkelheit angezündet. Die Gäste werden mit Speisen und Getränken bestens versorgt.

Bremthaler Heimatmuseum öffnet wieder

Bedingt durch die Corona-Pandemie war das Bremthaler Heimatmuseum zwei Jahre lang geschlossen. Es öffnet erstmalig wieder am Ostermontag, 18. April, von 14 bis 17 Uhr und lockt mit österlichem Ambiente zu einem Abstecher beim Osterspaziergang. Gäste werden gebeten, eine FFP2-Maske zu tragen. Bis auf weiteres ist das Museum dann ab Mai wieder jeden zweiten Sonntag im Monat geöffnet.

Sozialberatung von DRK und VdK

Das DRK Eppstein berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 3903 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Sie organisiert auch die Nachbarschaftshilfe für Senioren und nimmt Anfragen entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Im Familienzentrum Eppstein, Burgstraße 55, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00.

Der VdK Eppstein bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 1208 erreichbar.

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON GmbH

100 Fahrzeuge
ständig am Lager.



HYUNDAI

Autohaus
R.P. Gottron GmbH

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Europart: 35 Jahrfeier mit Langeais in Langeais

Im Juli 1986 unterzeichneten in Langeais und im September 1986 in Eppstein die beiden Bürgermeister, Jean Marie Gaillard und Richard Hofmann, die Partnerschaftsurkunden. Seitdem verbindet beide Städte, trotz der großen Entfernung, eine anhaltend gute Freundschaft.



Viele freundschaftliche Beziehungen, sogar zwei Ehen, sind in dieser Zeit entstanden.

Der 35. Jahrestag dieser Jumelage wäre eigentlich schon 2021 fällig gewesen, wurde aber, coronabedingt, nicht gefeiert. Nun will Langeais Anfang Juli mit den Freunden aus Eppstein diesen Jahrestagsfeier nachholen. Europart will eine Busreise nach Langeais organisieren und bittet Interessenten, sich frühzeitig anzumelden. Die Delegation startet am Donnerstag, 30. Juni, früh morgens mit dem Bus in Eppstein und kehrt am Montag, 4. Juli, abends wieder zurück.

Da die Fahrt nach Langeais weit ist und mit dem Bus neun bis zehn Stunden dauert, plant der Partnerschaftsverein wieder einen etwas längeren Aufenthalt ein. Mitfahren können alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig davon, ob sie Mitglied bei Europart sind. Die Fahrt übers verlängerte Wochenende bietet die Möglichkeit, Eppsteins Partnerstadt und die reizvolle Umgebung an der Loire kennenzulernen oder alte Bekanntschaften aufzufrischen. Wer bereits eine Korrespondenz-Familie hat, kann selbst dort anfragen, ob sie zu diesem Zeitpunkt da ist. Aber auch Eppsteinerinnen und Eppsteiner, die noch nie in Langeais waren, sind eingeladen, mitzufahren. Für sie suchen die französischen Freunde Familien, die sie übers Wochenende aufnehmen. Wer nicht in eine Familie möchte, kann auch ein „Chambre d’hôtes“ buchen. Die Fahrtkosten können erst ermittelt werden, wenn feststeht, wie viele Personen im Bus mitfahren. In Langeais erwartet die Reisegruppe außer dem feierlichen Gesellschaftsabend ein buntes Programm. Darüber hinaus bietet die Fahrt endlich wieder Gelegenheit zu Treffen mit den Freunden in Langeais.

Anmeldungen bitte so schnell wie möglich an Gisela Rasper, gisela.rasper@gmx.de oder per Telefon: 8291 oder mobil: 015784530267.



Die Eppsteiner Geehrten Hermann May (3.v.li.) und Claudia Papenhausen (3.v.re.) mit Helfern und Unterstützern (v.li.): Sabine Bergold, Joachim Souverein, Matthias Henrich, Beate Schuchard-Palmert, Ulrike Henrich, Martha und Dieter Hielscher. Foto: bpa

Landesehrenbriefe für zwei Eppsteiner

Sich für andere einzusetzen sei keine selbstverständliche Freizeitbeschäftigung, sagte Landrat Michael Cyriax zu den vier Bürgerinnen und Bürgern aus dem Main-Taunus-Kreis, denen er am vergangenen Donnerstag Ehrenbriefe des Landes Hessen überreichte: Claudia Papenhausen und Hermann May aus Eppstein, Christiane Anger vom Hospizverein „Lebensbrücke“ aus Flörsheim und Robert Mildner vom Kinderhaus „Rosa Raupe“ aus Kelkheim. Cyriax würdigte dabei ihre „vorbildliche Leistung“ und das „bereits seit Jahrzehnten andauernde ehrenamtliche Engagement“.

Claudia Papenhausen wurde für ihr Engagement für Schülerinnen und Schüler im westafrikanischen Burkina Faso geehrt. Über den von ihr gegründeten Verein „Lernen dürfen“ unterstützt sie Schulbauprojekte und Alphabetisierungskurse. Außerdem ist die pensionierte Sport- und Biologielehrerin an der Freiherr-vom-Stein-Schule in zahlreichen Vereinen aktiv. Angesichts des Schicksals der Menschen in der Ukraine dürfe nicht vergessen werden, dass auch anderswo auf der Welt humanitäre Unterstützung notwendig sei, sagte Cyriax mit Blick auf die Hilfe zur Selbsthilfe, die „Lernen dürfen“ in Burkina Faso leistet.

Papenhausen kam zur Ehrung mit einem lebensgroßen Portraitfoto von Diergou Lompo, des Repräsentanten ihres Vereins in Burkina Faso. Lompo hatte sein Kommen zur Ehrung angekündigt. Doch dann scheiterte seine Reise unmittelbar vor dem Abflug an seiner Corona-Impfung mit dem Johnson&Johnson-Impfstoff. Die Impfung mit diesem Impfstoff wird in Deutschland nicht mehr als ausreichend akzeptiert und die Einreise verwehrt. Für Papenhausen eine bittere Enttäuschung, „denn nur mit ihm zusammen empfinde ich diese Würdigung für unser Afrika-Engagement als angemessen“, sagte die 76-Jährige, als ihr der Landrat Urkunde und Nadel überreichte. Lompos Engagement und Verhandlungsgeschick sei mindestens die Hälfte des Erfolges von „Lernen dürfen“ zu verdanken.

Für Schulen, Brunnen und sogar eine Brücke seien insgesamt 750.000 Euro seit Gründung des Vereins 2009 in Burkina Faso investiert worden. Erste Stadträtin Sabine Bergold fügte ergänzend noch ein ausrangiertes Feuerwehrauto an, das von Ehlhalten aus die Reise in das afrikanische Land antrat. Das Besondere von Papenhausens Engagement sei aus ihrer Sicht der Bildungsschwerpunkt für Frauen und Mädchen, sagte Bergold, die sich selbst im Zonta Club Am Taunus für Frauenrechte einsetzt.

Hermann May (70) erhielt den Ehrenbrief des Landes für seinen fast zehnjährigen Einsatz als Vorsitzender des Vereins Miteinander Füreinander und dessen generationenübergreifendes Engagement für Menschen in Eppstein. Der Verein habe außerdem mit Unterstützung von Sponsoren die Idee eines Senioren-Fitnessparcours in Vockenhausen umgesetzt. „Er wird in Anspruch genommen, von Menschen aller Altersgruppen“, ergänzte Sabine Bergold und fügte hinzu: „Wir schätzen die Arbeit des MFE, weil die Helfer immer da sind, wenn die Stadt Unterstützung in der Seniorenarbeit sucht.“

Darüber hinaus habe der Bremthaler sich als Pate für den Waldlehrpfad eingesetzt, war Mitbegründer des Holzbildhauersymposiums und langjähriger Schatzmeister beim Bremthaler Tennisclub und bei der SPD Eppstein. bpa

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG

AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

AUTOHAUS SEIDLER
Seidler & Sohn GmbH

Service Ford Service

Industriestr. 11 - 65779 Kelkheim
Tel.: 06195/99120 - www.autohaus-seidler.de



Für Ihren OPEL oder FORD erwartet Sie bei uns ein kompetenter Kundenservice.

Wie der Ukraine-Krieg auch das Leben in Eppstein verändert

Mit Beginn des Ukraine-Kriegs hat sich das Leben von Familie Schimek in Bremthal komplett verändert (Bericht Seite 11). Als bei ihnen die beiden Ukrainerinnen Ludmilla und Ira mit drei Kindern einzogen, stellten Schimeks Suchanfragen an Bekannte auf WhatsApp – „Innerhalb von fünf Minuten“, so Karoline Schimek, standen Kartons mit Kleidung, Wäsche, Wickelaufgabe, Windeln, eine Waschmaschine und sogar ein Router fürs



Drei Familien unter einem Dach: Ludmilla mit Timur und Alica (li.), Karoline Schimek mit Lina, Tom mit Vater Jan und Ira mit Ratibor (v.li.).
Foto: bpa

Fernsehen vor unserer Haustür.“ Nachbarn, die selbst keine Ukrainer aufnehmen können, bringen Lebensmittel vorbei, einmal stand ein Karton mit zehn Kilogramm Nudeln vor der Tür, ein anderes Mal hatte eine Bekannte ein selbst gebackenes, noch ofenfrisches Brot dabei.

1600 Ukrainische Flüchtlinge sind bis Montag in den Main-Taunus-Kreis gekommen, davon wurden 1440 privat untergebracht. Das sind über 100 Menschen pro MTK-Kommune. Auch in Eppstein leben 112 Flüchtlinge bei 38 privaten Gastgebern. 130 Flüchtlinge wurden in die offizielle Unterkunft des MTK in der ehemaligen Sparkassenakademie gebracht. Etwa 30 leben im Haus Maria Elisabeth in Hofheim.

In jeder freien Minute organisieren die beiden Bremthaler Möbel, Lebensmittel, Kleidung, Babysachen, richten bislang freistehende Wohnungen ein und ebnen die bürokratischen Wege für Flüchtlinge, die seit Februar in der Region eintreffen.

„Viele Menschen haben immer noch Berührungängste, aber sehr viele haben sich angesichts der Not entschlossen, Wohnraum für Flüchtlinge anzubieten“, sagen die beiden, „andere helfen mit Sachspenden oder Geld, das ist genauso wichtig“, betont Karoline Schimek. Denn viele Gastfamilien geraten selbst an ihre Grenzen, weil der Staat die Flüchtlinge erst unterstützt, wenn die Anträge bearbeitet sind. Das kann Wochen und Monate dauern. Währenddessen steigen in den Gastfamilien die Lebenshaltungskosten. Dennoch haben die beiden inzwischen für etwa 20 ukrainische Familien private Unterkünfte vermittelt.

Unterstützung finden sie bei der Ukrai-

nisch-deutschen Gemeinschaft auf Instagram oder Facebook und im persönlichen Umfeld: Karoline Schimek ist Sportwissenschaftlerin und arbeitet in einer Reitschule in Oberursel, Ehemann Jan ist Arzt und außerdem Geschäftsführer des Nachhilfe-Instituts „Learning by doing“ in Bremthal. „Wir sind schon sehr gut und ziemlich weit vernetzt“, sagt Schimek, das komme der Flüchtlingshilfe aktuell sehr zugute. Selbst aus Frankfurt erreichten die beiden schon Wohnungs- und Hilfsangebote. Unschätzbar war für die beiden die Unterstützung der Apotheker, die in den ersten Tagen viele Standard-Medikamente zur Verfügung stellten, berichtet der Arzt.

Um die vielen privaten und offiziellen Hilfsangebote zu vernetzen, hat die Stadt am Samstag Helfer zu einem Online-Gespräch eingeladen. Die Initiative der Stadt, die unterschiedlichen Hilfsangebote zu vernetzen, begrüßen

derbehörde des MTK registrieren lassen.

Ein Ergebnis des Helfertreffens in Eppstein ist ein Leitfaden für Flüchtlinge in privaten Unterkünften, der die wichtigsten Schritte zur offiziellen Aufnahme der Flüchtlinge auflistet, von der Anmeldung im Bürgerbüro bis zum Schulamt. Er liegt demnächst gedruckt im Bürgerbüro aus oder kann per E-Mail an schimek.karoline@gmail.com angefordert werden.

Die Runde einigte sich auf unterschiedliche Spendenkonten. Der Asylkreis sammelt auf seinem Konto bei der Caritas Pfarrei Eppstein IBAN: DE49 5125 0000 0050 0029 50, Stichwort „Asylkreis Ukraine-Hilfe“ Spenden, die vorwiegend den Menschen in der ehemaligen Sparkassenakademie zugute kommen.

Die Emmausgemeinde unterstützt mit Spenden auf das Konto IBAN: DE03 5019 0000 4101 9263 78, Stichwort „Ukraine-Hilfe“ vorwiegend die privat untergebrachten Flüchtlinge. bpa

Hilfe für Helfer und Geflüchtete

In der Ukrainisch-Deutschen Gemeinschaft werden auf Instagram oder Facebook Infos über Wohnungen, über Behördengänge, wer kostenlose Bankkonten anbietet und alles, was zum Leben nötig ist, mitgeteilt. Eine deutsch-ukrainische Helferseite www.ua-eppstein.ovh ist im Aufbau.

In Taunusstein gibt es bereits eine Jobbörse, das Stellenportal www.ukraine.taunus-connect.de, das Unternehmen im Taunus und arbeitssuchende Flüchtlinge schnell und unbürokratisch zusammenbringen will. Das Portal bietet weitere Links an, wie das kosten-

lose Bilderwörterbuch Deutsch-Ukrainisch für die erste Verständigung: <https://einfachstars.info/blog/22578-kostenloses-bild-woerterbuch-ukrainisch-deutsch.html>.

Auch der Main-Taunus-Kreis arbeite an einer unbürokratischen Unterstützung wegen der Wohnkosten, teilt der Kreis mit. Kosten für die Unterkunft werden nach Asylbewerberleistungsgesetz bewilligt. Dazu können die Flüchtlinge einen Mietvertrag vorlegen oder die Kosten auf einem Vordruck angeben, den die Kreisverwaltung gerade vorbereitet. Er ist demnächst auf mtk.org abrufbar.

MTK-Konzept zum Klimaschutz

Zur Weiterentwicklung des Klimaschutzkonzeptes für den Main-Taunus-Kreis startet eine Online-Beteiligung. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, sind die Bürgerinnen und Bürger ebenso wie Akteure aus Wirtschaft und Gesellschaft aufgerufen, sich Gedanken zum Thema zu machen. Eine konkrete Beteiligungsmöglichkeit bietet dafür die Umfrage des Kreises. „Damit möchten wir mehr über die Meinungen, Ansichten und Ideen der Bürgerinnen und Bürger im Kreisgebiet erfahren“, so die Umweltdezernentin. Die Umfrage läuft bis 22. Mai unter www.umbuzoo.de/q/klimaschutzkonzept2022/.

Zu den Aktionsfeldern des Kreises beim Klimaschutz gehörten bislang unter anderem Photovoltaikanlagen und Blockheizkraftwerke an den Schulen, die Förderung des Radverkehrs, der Einsatz von Elektro-Dienstwagen und E-Fahrrädern.

#Zeitungen Helfen

Helfen Sie helfen!

Die Zeitungen in Deutschland unterstützen das Aktionsbündnis Katastrophenhilfe, das den Menschen in der Ukraine und den Nachbarländern schnelle Nothilfe leistet. Für den Einsatz der Helferinnen und Helfer vor Ort bitten wir um Spenden.

Empfänger: **Aktionsbündnis Katastrophenhilfe**
Spendenkonto: **Commerzbank**
BIC: **COBADEFFXXX**
IBAN: **DE65 100 400 600 100 400 600**
Stichwort: **ZEITUNGEN HELFEN**

Online-Spenden:
www.aktionsbueundnis-katastrophenhilfe.de/zeitungen-helfen



für das Aktionsbündnis Katastrophenhilfe



AKTIONSBÜNDNIS KATASTROPHENHILFE

Vier Generationen nach der Flucht bei Jörg Müller angekommen

Die Bilder aus der Ukraine erschüttern die Welt. Für Menschen, die dem Grauen entflohen sind und Angehörige zurücklassen mussten, ist die Situation kaum zu ertragen. Die 35-jährige Yaroslawa ist mit ihrer zehnjährigen Tochter Stefanya, Mutter, Schwiegermutter und der 84-jährigen Großmutter aus dem umkämpften Charkiw geflohen, nachdem sie tagelang im Keller ihres Hauses ausgeharrt hatten. Wasser brachten ihnen Freiwillige. Freiwillige halfen ihnen auch bei der Flucht. Zunächst blieben sie bei Freunden in der Nähe Charkiw. Doch auch dort holte sie der Krieg ein mit täglichen Bombenalarmen und Angriffen.

Über die sozialen Netzwerke knüpfte die Familie Kontakt zu einem Schulfreund von Yaroslawas Mann, der inzwischen in Idstein lebt, deshalb hatten sie den Taunus als konkretes Ziel im Blick. Als Wehrpflichtiger durfte Yaroslawas Mann nicht ausreisen, die Frauen und das Mädchen, vier Generationen einer Familie, schlugen sich in drei Tagen bis zur polnischen Grenze durch und von dort nach Deutschland.

Dort hatte der Eppsteiner Jörg Müller bereits über die Wohnraumbörse des Main-Taunus-Kreises seine Bereitschaft angemeldet, ukrainische Flüchtlinge aufzunehmen, bis heute sei von dort allerdings keine Rückmeldung gekommen. „Unser Haus ist groß und früher wohnt hier mit vier Kindern“, sagt der 81-jährige Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Europart. Dank des neuen Netzwerks Ukrainisch-deutsche Gemeinschaft Main-Taunus und der Vermittlung des Eppsteiners Florian Albers nahm Müller schließlich vor einigen Tagen Yaroslawa und ihre Familie auf.

„Seitdem ist der große Familientisch wieder bei jeder Mahlzeit besetzt“, sagt Müller. Die vier Kinderzimmer seien so aufgeteilt worden, dass die ukrainische Familie ein Zimmer als privaten Wohnraum nutzt. Großmutter Raissa teilt sich ein Schlafzimmer mit Tochter Alla (60), Yaroslawa ein Zimmer mit Tochter Stefanya, die Mutter ihres Mannes, die ebenfalls Alla heißt, hat ein Zimmer für sich. Zum Dank für die Gastfreundschaft kochen die Frauen jetzt häufig ukrainische Spezialitäten. Besonders beliebt sind laut Müller die gefüllten Teigtaschen, die in der Ukraine Wareniki heißen.

Bislang hält Stefanya online Kontakt zu ihrer Schule in Charkiw und versucht so, den Anschluss nicht zu verpassen. Präsenz-Unterricht sei dort ohnehin schon seit Wochen nicht mehr möglich, sagt Yaroslawa, deren Kanzlei, in

der sie als Buchhalterin arbeitete, geschlossen ist. Stefanya besucht ein Gymnasium mit Schwerpunkt Sport, die ihre Begabung als Eiskunstläuferin fördert. Großmutter Alla ist Sozialarbeiterin. Die vier Frauen können sich ein Leben in Deutschland nicht vorstellen und hoffen darauf, dass sie in einigen Monaten zurückkehren können.

Wareniki gibt es derzeit auch häufiger bei Familie Schimek in Bremthal. Karoline und Jan Schimek haben unmittelbar nach Kriegsbeginn am 24. Februar ihr Haus umgeräumt und die Schlafzimmer im Untergeschoss samt Bad freigemacht. Die beiden Kinder, die dreijährige Lina und der sechsjährige Tom, schlafen im Gästezimmer, Jan und Karoline haben ihr Bett ins Büro unterm Dach geräumt. Gegessen wird gemeinsam am Esszimmertisch. Zunächst zog die 31-jährige Ludmilla mit ihrem achtjährigen Sohn Timur und der 15 Monate alten Alica bei ihnen ein, wenige Tage später nahmen sie die 39-jährige Ira mit ihrem zweijährigen Sohn Ratibor auf.

Beide Frauen flohen unabhängig voneinander aus Kiew. Ludmilla mit beiden Kindern im Auto. Ihr Mann packte das Fluchtauto mit allem Lebensnotwendigen für zwei Tage, samt Treibstoff, damit sie möglichst ohne Rast oder längere Pause aus dem Land gelangten. Erst im slowakischen Bratislava sei es brenzlich geworden. Sie mussten Pause machen, um das Auto reparieren zu lassen. Um ein Haar wären sie auf die angebliche Hilfsbereitschaft von Menschenhändlern

hereingefallen. Ukrainische Frauen haben inzwischen eigene Netzwerke aufgebaut und warnen einander per Handy vor bestimmten Grenzübergängen oder Posten, wo es für sie gefährlich werden könnte.

Ira kam mit dem Bus über Polen nach Deutschland. Beide Frauen halten übers Handy Kontakt zu ihren Familien und wollen so schnell wie möglich zurück. Da dies aber in absehbarer Zeit nicht möglich ist, verdrängen



Yaroslawa hat mit Tochter Stefanya, Schwiegermutter Alla, Großmutter Raissa und Mutter Alla bei Jörg Müller eine Bleibe gefunden (v.l.).

sie die Angst um ihre Männer in der Ukraine und wollen sich eine Existenz in Deutschland aufbauen. Ira ist Psychologin, Ludmilla Datenanalystin.

Sie wollen Deutsch lernen, hoffen, dass Timur so schnell wie möglich wieder zur Schule geht und die beiden kleinen Kinder einen Platz in einer Krippe finden. Bei der Volkshochschule sind die beiden bereits angemeldet. Allerdings finden die Kurse in Hofheim oder Kriftel statt. Bislang gibt es niemanden, der währenddessen die Kinder betreut.

Die Comenius-Schule würde Timur aufnehmen, sagt Schimek. Für die Aufnahme ist das Schulamt zuständig. Das wiederum reagiert seit Wochen nicht auf den Antrag. Kindergartenplätze gibt es in Eppstein ohnehin zu wenig. Deshalb will die Emmausgemeinde ein wöchentliches Treffen für die Flüchtlinge einrichten und einen Spielkreis, damit die Mütter solange Zeit für sich haben. Ehemalige Erzieherinnen haben dort ihre Hilfe angeboten. Die Schimeks würden am liebsten eine private Kita in einem Container eröffnen, wenn sich dafür ein Trägerverein und ein Standort fände. Das Konzept für einen Naturkindergarten unterm Dach von „learning by doing“ gebe es schon.

„Kinderbetreuung und Schulunterricht sind jetzt das Wichtigste, damit die Kinder wieder einen normalen Alltag haben“, sagt Karoline Schimek, viele seien traumatisiert und haben viel zu viel Zerstörung und Angst erlebt.

Dankbar sei sie für die Angebote der Vereine. So machen ukrainische Kinder bei SG und TuS beim Fußballtraining mit. Timur, der schon mit dem SV Neuenhain gegen eine Mannschaft aus Ruppertshain antreten durfte, zeigt stolz ein Trikot mit seinem Namen, das ihm die gegnerische Mannschaft geschenkt hat. bpa



Das Trikot mit seinem Namen erhielt Timur von den Ruppertshainern. Fotos: bpa

Eppstein vernetzt Hilfsangebote

Die Solidarität und Hilfsbereitschaft für aus der Ukraine geflüchtete Menschen in der Burgstadt ist groß. Über 150 Helferinnen und Helfer haben sich gemeldet, um sich ehrenamtlich zu engagieren. In der Sparkassenakademie in Vockenhausen sind aktuell etwa 130 Personen untergebracht. Jeweils montags weist das Land Hessen den Landkreisen und kreisfreien Städten Flüchtlinge zu. In den nächsten Wochen wird der Kreis die Sparkassenakademie mit 220 Personen voll belegen. „Helferinnen und Helfer des Asylkreises haben hierzu innerhalb kürzester Zeit eine gute Infrastruktur aufgebaut“, berichten Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Sabine Bergold.

Weitere 112 Flüchtlinge aus der Ukraine sind in Privatwohnungen untergebracht. Der jüngste Flüchtling aus der Ukraine ist 15 Wochen alt, der älteste 84 Jahre. Am Wochenende hat ein Austausch mit Vertretern des Asylkreises, Alexander Simon und Sabine Bergold sowie mit Personen, die Menschen in Privatwohnungen aufgenommen haben, stattgefunden. „Alle arbeiten eng miteinander, damit Hilfsangebote auch da ankommen, wo sie gebraucht werden“, so Simon und Bergold. In den nächsten Tagen wird ein Leitfaden zusammengestellt mit wichtigen Adressen und Anlaufstellen. Er soll den Neankömmlingen bei der Anmeldung im Bürgerbüro ausgehändigt werden.

Vhs sucht Deutschlehrer

Allein im Main-Taunus-Kreis sind seit Beginn des Kriegs in der Ukraine 1600 Flüchtlinge angekommen. Während der Main-Taunus-Kreis versucht, Unterkünfte zu organisieren, bemüht sich die Volkshochschule (Vhs) darum, zusätzliche Deutschkurse anzubieten. Deshalb werden dringend und kurzfristig Deutsch-Lehrkräfte gesucht. Die Lehrkräfte verfügen idealerweise über eine Zulassung des Bundesministeriums für Migration und Flüchtlinge. Die Vhs unterstützt aber auch Dozentinnen und Dozenten, diese Zulassung zu erhalten. Zuständig ist Kerstin Rohlf-Wachs, Fachbereichsleiterin Deutsch rohlf-wachs@vhs-mtk.de, Telefon (06192) 9901 27.

Burg Schule: Endlich wieder Hangrutschentag

Der Schulleiter der Burg-Schule, Clemens Remsperger, und Konrektorin Esther Seck freuen sich gemeinsam mit dem Vorstand des Fördervereins der Burg-Schule, dass am vergangenen Samstag endlich wieder der Hangrutschentag stattfinden konnte. Aufgrund der Corona-Pandemie musste er 2020 und 2021 ausfallen.

Ab 10 Uhr werkten 30 Erwachsene und ebenso viele Kinder rund um die Rutsche, trotz des nächtlichen Wintereinbruchs. Sie verteilten auf beiden Seiten der Rutsche mehrere Tonnen Holzhackschnitzel, die von MB Baumdienste zur Verfügung gestellt worden waren. Mittels Schubkarren, Spaten und Besen wurden sie verteilt. So herrschte an der Schule ein geschäftiges, fröhliches Treiben und ein gemeinsames Miteinander. Auch eine Nachpflanzaktion stand auf dem Programm. Die Pflanzen wurden von Garten- und Landschaftsbauer Patric Ullrich gespendet, der auch der Vorsitzende des Fördervereins ist.

Der Schriftführer des Vereins, Oliver Trenk, nutzte die Aktion und warb bei den Eltern um neue Mitglieder für den Förderverein. Der 1998 gegründete Verein verfolgt das Ziel, den Schulalltag der Kinder mitzugestalten und zu



Packten beim Hangrutschentag mit an (v.l.): Annette Kapp, Oliver Trenk, Patric Ullrich und Clemens Remsperger. Foto: privat

verbessern. In der Vergangenheit kümmerte er sich wiederholt um die Finanzierung einer Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr, die Anschaffung von 25 iPads mit Zubehör oder die Organisation des „Zirkus Eppolino“. Dieser sei für 2023 wieder in Vorbereitung, so Trenk. Am Samstag endeten die Arbeiten an der Rutsche gegen Mittag mit Getränken und Bretzeln für alle Teilnehmer. Wie Trenk zum Abschluss verriet, sei für die nahe Zukunft auch ein Ukraine-Hilfsprojekt in Planung.

Neuer Kurs „Trommelkids“ startet im Mai

Rhythmen und Klänge für Kinder von sechs bis acht Jahren ist ein neuer Trommelkurs der Musikschule Eppstein-Rossert überschrieben. Ziel des Kurses ist es, den Kindern ein spielerisch Gefühl für Rhythmus und das Zusammenspiel in der Gruppe zu vermitteln. Dabei werden nicht nur verschiedene Hand- und Stocktrommeln wie Congas, Bongos, Djembe, Tom Toms, Becken, Glocken, Rasseln und Ratschen eingesetzt. Auch der Körper kommt als Instrument zum Einsatz: Klatschen, Stampfen, Rappen und Klopfen auf verschiedenen Körperteilen sind tolle Möglichkeiten, um Rhythmus auszudrücken und zu erfahren.

Der Kurs mit David Tröscher, Instrumentalpädagoge und Fachbereichsleiter Schlagzeug und Percussion, findet ab fünf und mit maximal zehn Teilnehmenden wöchentlich statt und dauert jeweils 60 Minuten. Eine kostenlose Schnupperstunde ist am Dienstag, 3. Mai, von 15.30 bis 16.30 Uhr möglich.

Kursstart ist am Dienstag, 10. Mai, von 15.30 bis 16.30 Uhr im Musikschulhaus am Herrgarten. Die monatliche Kursgebühr beträgt 34 Euro. Als einmalige Aufnahmegebühr im Musikschul-Verein werden 20 Euro fällig, der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 25 Euro für Einzelmitglieder und insgesamt 40 Euro ab dem zweiten und für alle weiteren Familienmitglieder. Bei Interesse bitte im Büro der Musikschule melden, telefonisch unter 8990 oder per E-Mail an info@musikschule-er.de

Bei der Osterführung gab's Geschenke

Bei eisiger Kälte, aber strahlendem Sonnenschein haben sich Kinder und Eltern des Vereins „Eppsteiner Kids & Freunde“ am Sonntag zur Osterführung getroffen. Mehr als 40 Kinder waren angemeldet und erwarteten den Osterhasen alias Heiko Krakow, Helmut Kopecki als Jesus-Darsteller und als Hasenjungen die fünfjährige Sophia, ihre große Schwester Miriam Mara (10) und Caroline Rees.

Andrea Mauer führte die Jungen und Mädchen im Alter von drei bis zehn Jahren und ihre Eltern auf der Spur des Osterhasen vom Bahnhof über die Brücke zur katholischen St. Laurentius-Kirche, vorbei an der evangelischen Talkirche bis in die Woonanlage. An jeder Station gab es für die kleinen Zuschauer eine Attraktion, mal durften sie in kleine Stegreifrollen schlüpfen, mal zuschauen oder erhielten kleine Geschenke. So bekamen die Kinder auf der Brücke Zweige vom Osterhasen, die sie vor St. Laurentius dem Jesus-Darsteller zu Füßen legten. In der Kirche spielten sie beim letzten Abendmahl Mägde und die Jünger Christi, wobei sie am Ende Milchbrötchen und Trinkpäckchen mitnehmen durften. In der Talkirche erlebten sie in einer Darstellung die Auferste-



Andrea Mauer (r.) führte den Oster-Zug an. Foto: C. Lewinsky

Lions helfen, wo Hilfe nötig ist

Ob Herrenwäsche, Tassen oder Mineralwasser für die Geflüchteten aus der Ukraine in der Sparkassenakademie – ein Anruf der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Asylkreises genügt und die Lions bringen, was gebraucht wird.

Trotz der zahlreichen Kleiderspenden der Eppsteiner fehlte es an Wäsche für die geflüchteten Männer, berichteten Regine und Volker Pottmann vom Asylkreis den Lions. Rasche Hilfe war nötig. Sofort im Versandhandel bestellt, konnten die Lions schon am übernächsten Tag Pakete mit neuen Socken und Wäsche übergeben.

Als über hundert neue Geflüchtete ankommen sollten, fehlte es an Wasser. Ein Anruf von Regine Pottmann bei den Lions und eine Stunde später standen genügend Wasserkästen für die von der Reise erschöpften Menschen zur Verfügung. Auch Tassen fehlten in der Unterkunft. Der Lions Club half. Aus seinen Beständen im Lager für den Glühwein am Weihnachtsmarkt übergaben Präsident Philipp Sonnhalter und zweiter Vizepräsident Christoph Pellengahr 150 Becher an Regine Pottmann (Foto).



lung Jesu mit. Zum Abschluss durfte jedes Kind ein Ostergeschenk suchen.

Helfer Heiko Krakow, der in den Szenen mal den Osterhasen, mal einen Wichtel spielte, beeindruckte mit seinem darstellerischen Können. Er hatte an diesem Tag Geburtstag und erhielt zum Schluss als Überraschung ein Geburtstagslied, Luftballons und einen Schokoladenkuchen. Während die einen zusammenblieben um den Geburtstagskuchen zu essen und die anderen das schöne Wetter ausgiebig bei einem Spielplatzbesuch in der Altstadt genossen, verabschiedeten sich die anderen Besucher glücklich, nach den vielen Coronaeinschränkungen an einer gelungenen Osterführung in großer Gruppe teilgenommen zu haben.

Comenius-Schüler wollen genau wissen, wie ein Buch entsteht

Die Drittklässler der Comenius-Schule kamen am Donnerstag in den Genuss einer Buchvorstellung des Autors Sven Gerhardt. Lehrerin Miriam Knauer, Lesebeauftragte und Klassenlehrerin der 3c, hatte zwei aufeinanderfolgende Lesungen für die beiden Klassenstufen in der Cafeteria organisiert. Die Drittklässler, die nach der großen Pause an der Reihe waren, durften dem Autor im Anschluss an seine Lesung Fragen stellen.

Der 1977 in Marburg gebürtige Sven Gerhardt ist verheiratet und selbst Vater von drei Kindern. Ursprünglich wollte er Grundschullehrer werden, wurde dann aber Illustrator und schließlich Kinderbuchautor. Mittlerweile hat er 20 Bücher veröffentlicht.

In Bremthal stellte er den ersten Band seiner Bestsellerreihe „Die Heuhaufen Halunken“ aus dem Cbj-Verlag vor, eine Abenteuerreihe für Kinder ab acht Jahren. Die Bücher spielen auf dem Land, bis auf eines, in dem die Bande von fünf Kindern in die Stadt fährt. So fragte Gerhardt bei seiner Lesung die Kinder auch nach dem Unterschied zwischen Heu und Stroh. Alle meldeten sich begeistert, hochkonzentriert mit sachbezogenen Antworten und Fragen und blieben bis zum Ende aufmerksam. In der anschließenden Fragestunde wollten die Kinder wissen, wie der Titel „Heuhaufen Halunken“ entstanden sei. Die Geschichte sollte auf dem Land spielen. Heu finde man eher auf dem Dorf als in der Stadt und außerdem, so Gerhardt, „klingt es schön.“

Da der Autor nur einige Abschnitte aus dem Buch vorlas, schenkte er der Schulbibliothek ein Exemplar, damit Neugierige das Ende erfahren können. Dank der relativ großen Schrift und vielen witzigen Illustrationen eignet es sich auch für Leseanfänger.

Gerhardt führte die Jungen und Mädchen mit dem ersten Kapitel nach „Dümpelwalde“ und stellte ihnen Meggie vor, die Anführerin der Bande, die sich die Heuhaufen Halunken nennen. Es spielt zu Beginn der Sommerferien und Meggie ist genervt, weil ihre Eltern sich keinen Urlaub leisten können. Die Mutter hat einen Laden für Apfeldelikatessen.

Da es in Dümpelwalde zwar viele Äpfel, aber wenige Kunden gibt, muss Meggies Vater Überstunden einlegen und versichert alles, was es zu versichern gibt. Zum Beispiel



Die Drittklässler der Comenius-Schule bekunden ihre Begeisterung für die Lesung von Kinderbuchautor Sven Gerhardt und seine „Heuhaufen Halunken“. Foto: Caren Christiane Lewinsky

den Hahn „Pavarotti“, der mit seinem Krähen Fensterscheiben zum Zerspringen bringt. Die zehnjährige Meggie will Gangsterbraut von San Francisco werden. Neben der selbstbewussten Meggie, gibt es Schorsch, der von einer Karriere als Profiboxer träumt, den neunjährigen Ben, genannt Knolle, der sich als Restauranttester durchs Leben schnorren will, Alfons, der alles besorgen kann, was man gerade braucht und Lotte, Meggies Cousine, die jeden um den Finger wickelt.

Die Bande schmiedet allerlei Pläne, um die sommerliche Langeweile zu überwinden, und bringt am Ende sogar das eingestaubte Auto des verstorbenen Großvaters wieder zum Fahren. Die Bande will damit zum Badeurlaub an einen See fahren.

Nach der Vorlesung zeigte Gerhardt den Kindern ein Video, das die Arbeit von Illustratorin Vera Schmidt zeigte. Beeindruckt waren die Kinder vom Tablet, auf dem Schmidt zeichnet und per Knopfdruck radieren kann.

Zum Abschluss stellten die Kinder viele Fragen, zum Beispiel, wie ein Buch entsteht. Gerhardt erläuterte, dass er seine Ideen in Kurzform aufschreibe. Er mache sich Notizen auf Papier und formuliere die Geschichte am Computer aus. Zum Beispiel: Fünf Kinder

wollen in den Ferien mit einem Auto in den Urlaub fahren und die Geschichte geht dann gut aus. Die Ausarbeitung dauere viel länger: Nach dem Schreiben folgen die Illustration und das Gegenlesen und zum Schluss der Buchdruck. Erfunden habe er die Heuhaufen Halunken 2015, erschienen ist das erste Buch zwei Jahre später. Dann kamen die anderen Bände jedes halbe Jahr dazu. Normalerweise benötige er ein bis drei Monate zur Vollendung eines Kinderbuchs.

Seine Einfälle habe er beim Spazierengehen, Fahrradfahren oder beim Kaffeetrinken – „oder auf dem Balkon, wenn ich gar nichts mache“, schilderte Gerhardt.

Wer ihm dabei helfe, ein Buch zu schreiben, fragte eines der Kinder: Eine Lektorin mit der er sehr viel zusammen arbeite, sagte Gerhardt, „und ich habe den Vorteil, dass ich zu Hause drei Kinder habe.“ So lässt er seine Frau die Geschichten erst seinem jüngsten Sohn vorlesen, bevor er sie an den Verlag weiterleitet.

Außer Bücher zu schreiben gestaltet er noch Buchumschläge als Grafiker, das sei sein eigentlicher Beruf.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind einen Flyer mit Autogramm. Mit tosendem Applaus verabschiedeten sich die Jungen und Mädchen. ccl

Im Sommer auf der Burg: Schauspiel, Comedy und Musik

– Fortsetzung von Seite 1 –

Das Programm für den Sommer auf der Burg wird auf der Homepage der Stadt aktualisiert. So haben sich bereits Änderungen seit dem Druck ergeben: Die ersten Märchen-Themenführungen mit Sonja von Saldern in den Osterferien fallen krankheitsbedingt aus. Der Oster-spaziergang ist längst ausgebucht.

Wieder möglich ist der Kartenverkauf im Rathaus. Allerdings nicht im Bürgerbüro, sondern an einem festen wöchentlichen Termin im Rathaus I in Vockenhausen, erstmals am Mittwoch, 13., und Mittwoch 20. April, ab 14 Uhr und am 6. Mai auf dem Wochenmarkt. Im Programm sind die Vorverkaufsstellen bei den Veranstaltungen aufgeführt.

Einen Tag nach dem Burglauf 35.2 der TSG Eppstein beginnen am 25. Juni die Burgfestspiele mit der Premiere der Verwechslungskomödie „Die drei Tenöre“ der Burgschauspieler. Burgschauspiel-Chefin Juliane Rödl verrät: „Wir proben wieder ein Stück mit kleiner Besetzung, sind aber flexibel und bereiten uns auf eine längere Version mit Pause vor und, führen, falls es wieder notwendig ist, auch eine

kurze Version ohne Pause auf.“ Auf jeden Fall werde die Aufführung sehr musikalisch, so Rödl, „mit Operarien“: Die Burgschauspieler nehmen eigens Gesangsunterricht bei Musikschul-Lehrerin Enikő Szendrey.

Die Schauspiel-Jugend führt am 9. und 10. Juli endlich das eigentlich als Weihnachtsmärchen vorgesehene Stück „Der kleine Muck“ als Sommermärchen auf. Wegen der Kulissen und Bühnenbilder spielen sie im Bürgerhaus.

Das Barock am Main-Ensemble ist wieder zu Gast auf der Burg und zeigt am 5. Juli sein Programm „Bleiwelosse“. Neu dabei ist das Radio Live Theater am 9. Juli mit „Der Hexer kehrt zurück“ nach Motiven von Edgar Wallace. Nach zwei Anläufen will die Opera Classica Europa endlich beim dritten Mal am 15. Juli die Operette „Die lustige Witwe“ aufführen. „Viele Zuschauer haben ihre Karte noch vom ersten Jahr der Pandemie und freuen sich auf die Aufführung“, weiß Festspiel-Organisatorin Christine Baum.

Comedy, Kabarett und Konzerte stehen ebenfalls im Programm und – erstmals im Rahmen der Festspiele auf der Burg – der Projekt-

chor „20vor8Chorisma“ des Gesangvereins Liederkranz aus Bremthal und das A Capella Ensemble „Die Coolen“ aus Bad Camberg.

Neu ist die Bewirtung im Ostzwinger. Der Brandschutz verbietet die Bewirtung im Burghof, teilte Erste Stadträtin Sabine Bergold mit. Deshalb werde sie in den Zwinger verlegt.

Im August sind die Rosen auf der Burg Thema der Märchenführung für Kinder. Sein 50. Burgfest am letzten August-Wochenende will der Burgverein mit einem Umzug der Eppsteiner Vereine durch die Altstadt und hinauf zur Burg einläuten. Im September stehen „im Blickfeld der Burg“, Kaisertempelfest und Weinfest von Verschönerungsverein und IHH an, sowie der Tag des offenen Denkmals auf Burg und Hof Häusel.

Im Oktober schließt der Herbstspaziergang die Sommersaison auf der Burg ab. Zur Auftaktlesung der Leseland Hessen Reihe in Eppstein hat der Kulturkreis, Mitveranstalter der Burgfestspiele, die bekannte Krimi-Autorin Nele Neuhaus gewonnen. Für das dritte Adventswochenende kündigt die Stadt ganz optimistisch den Weihnachtsmarkt an. bpa

9:0-Heimsieg der SGB gegen Sossenheim

Die Kreisoberliga-Team der SG Bremthal hatte am Sonntag viel Grund zur Freude. Vor dem Anpfiff gegen die SG Sossenheim konnten die Bremthaler Fußballer ihren inzwischen aus dem Krankenhaus entlassenen Mitspieler Felix Körner als Zuschauer auf dem heimischen Fußballplatz begrüßen. Er war vorige Woche in Ruppertshain mit seinem Gegenspieler mit dem Kopf zusammengeprallt. Inzwischen geht es ihm wieder den Umständen entsprechend gut.

In den ersten Minuten der Partie tat sich vor den Toren recht wenig. In der 11. Minute gab es einen Eckball für die SGB. Andre Junkert trat den Ball vors Tor und der eingelaufene Paul Schmutzler drückte das Leder aus kurzer Distanz zum 1:0 über die Torlinie. Das Bremthaler Spiel nahm nun Fahrt auf und in der 19. Minute war es erneut Paul Schmutzler, der nach Vorarbeit von Marco Pauly traf und auf 2:0 erhöhte.

Eine erneute Ecke von Andre Junkert brachte das 3:0. Diesmal war Manuel Haas der Abnehmer, der aus kurzer Distanz verwandelte (27.). Bremthal hielt den Druck aufs Gästetor aufrecht, und nach einem flachen Zuspiel in die Strafraummitte von Tizian Iglesias Weber schloss Lukas Kleber zum 4:0 ab (31.). Kurz darauf bediente der mit aufgerückte Felix Frießleben Paul Schmutzler, der mit seinem dritten Treffer das 5:0 markierte (34.). Bremthal hatte in der ersten Halbzeit noch weitere Chancen, es blieb aber beim komfortablen 5:0 bis zur Pause.

Auch nach dem Seitenwechsel bestimmte Bremthal weiterhin das Geschehen. Manuel Haas (46.) und Marco Pauly (53.) prüften jeweils den Gästekeeper, ehe Paul Schmutzler, nach Vorarbeit von Tizian Iglesias Weber, das 6:0 erzielte. Der auf der Außenbahn äußerst agil agierende Andre Junkert brachte in der 59. Minute erneut eine Hereingabe in den Strafraum. Marco Pauly setzte sich am Fünfmeteraum durch und spitzelte den Ball zum 7:0 über die Torlinie.

Obwohl Bremthal sich eine Reihe von guten Tormöglichkeiten herauspielte, unter anderem traf Tizian Iglesias Weber die Torlatte,

dauerte es bis zur 80. Minute, ehe das 8:0 fiel. Paul Schmutzler erzielte seinen fünften Treffer in diesem Spiel, wieder war der Vorlagengeber Andre Junkert. Auch beim 9:0 war Junkert beteiligt, seine Flanke wurde im 16er zu kurz verteidigt, Marco Pauly sicherte sich den Ball und schloss flach ins Eck zum 9:0-Endstand ab (87.).

Von den Gästen kam offensiv so gut wie gar nichts. In der Nachspielzeit hätten sie fast den Ehrentreffer erzielt, aber der aufmerksame Roman Glimm rettete für seinen bereits geschlagenen Torwart. Das 9:0 war ein gelungener Auftakt in den April, in dem mit dem Eintracht Frankfurt Fußball-Camp, das die SGB in der Woche nach Ostern ausrichten darf, ein Highlight auf den Verein zukommt.

Es spielten für die SGB: Jason Junkert (TW), Felix Frießleben, Roman Glimm, Manuel Haas, Michael Herweck, Andre Junkert, Markus Hünninger (Lars Hendrik Klein 58.), Lukas Kleber, Marco Pauly, Tizian Iglesias Weber und Paul Schmutzler.

Am Sonntag, 10. März, ist die SG Bremthal zu Gast bei der SG DJK Hattersheim. Anstoß ist um 15.30 Uhr.

Die stark ersatzgeschwächt angetretene **SG Bremthal II** verlor ihr Spiel gegen Creu Höchst mit 0:5. Nächsten Sonntag, 10. März, geht es auswärts beim FC Eddersheim III weiter. Anstoß ist um 13 Uhr.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

TuS I: Erneut Unentschieden gegen Nied II

Der TuS Niederjosbach spielte gegen den direkten Konkurrenten im Abstiegskampf in der Kreisliga A MTK, die Alemannia Nied II. Wieder musste Trainer Alex Krebs seine Mannschaft auf Grund von acht Absagen umbauen und durch Spieler von TuS II ergänzen, die dieses Wochenende spielfrei waren. Ebenfalls nicht förderlich für den TuS war die Absage des Spiels der Nieder Ersten Mannschaft gegen die SG DJK Hattersheim vom ehemaligen TuS-Trainer Franco Palmieri. Dadurch konnte die zweite Mannschaft von Nied durch Spieler der ersten Mannschaft verstärkt werden.

Der TuS zeigte sich zu Spielbeginn konzentriert und gut organisiert von der Viererkette um Lars Petersen und Alex Rucco. Torwart Flo Racky hatte nur wenige Aktionen, in denen er sich aber auszeichnen konnte. Immer wieder angetrieben vom Mittelfeld um Kapitän Pavel Yordanov und Rehman Zafar kombinierte sich der TuS gut bis in die Hälfte der Gastgeber. Es fehlte allerdings etwas an Abstimmung und der TuS verpasste es, Tore zu erzielen.

In der zweiten Halbzeit ließ der TuS den Niedern kaum Raum. Nach perfekter Vorarbeit von Rehman Zafar traf Lukas Schulze aus 18 Metern von halbrechts in den linken Winkel – unhaltbar für den Torwart der Alemannia. Der überragende Toni Smoljan gewann gefühlt jeden Zweikampf, war immer einen Schritt

schneller als seine Gegenspieler und kurbelte auch noch das Spiel nach vorne an. Auch die „Ergänzungsspieler“ Rehman Zafar und Nils Kox machten ihre Sache hervorragend.

Doch der TuS musste dennoch die zwei Punkte liegenlassen. Vermutlich aus einer Abseitsposition, gelang Nied in der 94. Minute der Ausgleichstreffer. „Eine strittige Entscheidung des ansonsten guten Schiedsrichters“, so der TuS.

„Dennoch sieht die sportliche Leitung einen weiteren Fortschritt und geht motiviert in das Spiel gegen den DJK Flörsheim am kommenden Sonntag um 15 Uhr“, so Manuel Mühl.

Für den TuS I: Florian Racky (T), Toni Smoljan, Alex Rucco, Niclas Rosenberger, Robert Jetch, Lukas Schulze, Maxi Bicer, Pavel Yordanov (K), Rehman Zafar, Ben Rosenberg, Lars Petersen, Matze Nussbaum, Nils Kox.

Durch die Wetterlage am Wochenende wurden die Jugendspiele der JSG abgesagt oder verlegt. Die zweite Mannschaft von Trainer Jürgen Maisch bekommt es am kommenden Sonntag ebenfalls mit dem DJK Flörsheim zu tun. Gegen den direkten Verfolger in der Kreisliga D MTK hat sich die Mannschaft vorgenommen, den aktuellen Trend mit zwei Niederlagen in Folge zu drehen und einen Heimsieg einzufahren. Spielbeginn am 10. April ist um 13 Uhr auf dem Lochberg in Niederjosbach.

Handball-Turnier der HSG EppLa: Erlös für Ukraine-Hilfe

Handballtalente aus vier Landesverbänden treffen sich am Samstag, 9. April, ab 13.30 Uhr zum Turnier in Langenhain. Für das Auswahlturnier des weiblichen Jahrgangs 2008 haben sich die Teams der Bezirke Baden, Rheinhessen, Pfalz und des heimischen Bezirks Wiesbaden/Frankfurt angekündigt.

„Die Mädchen haben lange darauf gewartet und freuen sich riesig, sich endlich wieder mit anderen Auswahlmannschaften zu messen“, so Trainer Torsten Löffler. Als Gastgeberin dieses hochkarätigen Turniers hat die HSG EppLa erfolgreich ihren Hut in den Ring geworfen. Sie verknüpft das Event mit einer Spendenaktion für ein Projekt der Ukraine-Hilfe. Alle Einnahmen und Spenden des Tages werden der Flüchtlingshilfe in Pruszcz Gdański, der polnischen Partnerstadt Hofheims, zugutekommen. „Wir hoffen, dass viele Zuschauer den Weg in die Wilhelm-Busch-Halle finden, denn jeder Euro hilft“, sagt Alexandra Partale, Vertreterin der Jugendabteilung.

Handball: C-Jugend siegt auch im letzten Hauptrundenspiel

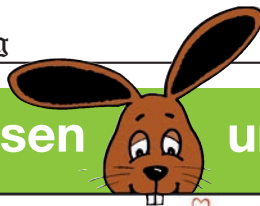
Sportlich hatte das Aufeinandertreffen zwischen den männlichen C-Jugendlichen der HSG EppLa und der mJSG Schwarzbach in der Eppsteiner Bienroth-Halle keine große Bedeutung mehr. Nichtsdestotrotz wollten die EppLa-Jungs auch in diesem Spiel nochmal Selbstvertrauen fürs Finale Ende April sammeln. In der ersten Halbzeit zeigten die Spieler der HSG EppLa eine gute Leistung. Trotz einiger technischer Fehler und stellenweise zu passiver Abwehr konnten sie sich bis zum Kabinengang auf 17:11 absetzen. Ebenso hoch wollten die Handballer aus Eppstein und Langenhain eigentlich in der zweiten Halbzeit gewinnen. Dabei machten sie die Rechnung ohne die mJSG Schwarzbach, die viele Bälle abfangen konnte. In der Abwehr passten bei der HSG die Abstimmung untereinander und die Abstände zu den Gegenspielern nicht optimal. In einer Phase, in der die mJSG unerwartet auf fünf Tore herankam (22:27), vernagelte dann EppLa-Keeper Amos sein Tor. Bei einer homogenen und soliden Mannschaftsleistung ragte er, so die Trainer Garcia und Kästner, als einziger etwas heraus. Dank diesem Rückhalt konnten sich seine Vorderleute fangen, setzten sich erneut vom Gegner ab und siegten souverän mit 33:24. Die Trainer freuten sich, dass sich alle Feldspieler in die Torschützenliste eintragen konnten.

Es spielten: Amos (Tor), Arthur (8/1), Ivan, Nico (je 5), Lukas, Sascha, Felix (je 3), Mika, Sebastian, Elvis (je 2).

TC71 Bremthal lädt zur Mitgliederversammlung ein

Alle Mitglieder des TC 71 Bremthal sind eingeladen zur jährlichen, ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 22. April 2022 um 20 Uhr im Vereinssaal Niederjosbach, Bezirksstraße 40, 1. Obergeschoss.

Die Mitgliederversammlung findet unter Einhaltung der 3G-Regeln statt (geimpft, genesen, getestet). Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Vereins zugestellt. Anträge zur Mitgliederversammlung sind bitte bis spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen. Thomas Seifert und Kurt Lang (1. und 2. Vorsitzender) freuen sich im Namen des gesamten Vorstands auf eine rege Beteiligung der Mitglieder an der Versammlung.



Ihre Dienstleister aus Niedernhausen und Umgebung!

Wir helfen dem Osterhasen auf die Sprünge...

Frohe Ostertage

Leckere Geschenke – jetzt noch schnell zu

hildes kleine köstlichkeiten

Austr. 13 • Niedernhausen • Parkplatz im Hof **P**

Achtung NEUE Mo – Mi + Sa von 9.30 – 13 Uhr
Öffnungszeiten Do + Fr von 9.30 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr

HAARSTUDIO HAIR Z LICH

Limburger Straße 50 a
 65527 Niedernhausen-Oberjosbach
 Telefon 0 61 27 / 26 54

Yvonne & Ute

Wir wünschen frohe Osterfeiertage

Öffnungszeiten: **Di, Mi, Fr** 8.00 – 18.00 Uhr • **Do** 8.00 – 19.00 Uhr
Sa 8.00 – 12.00 Uhr • **Mo** nach Bedarf

Erleben Sie eine gute Zeit!

Gaststätte Winkelhaus AURINGEN

August-Ruf-Straße 44
 Wiesbaden-Auringen
 Telefon (0 61 27) 45 55
 www.hinkelhaus.de

An den Osterfeiertagen ab 11.30 Uhr geöffnet.

Karfreitag: Fischgerichte

HESSEN À LA CARTE – Wir freuen uns auf Ihre Reservierung –

Öffnungszeiten: Mo, Di u. Fr ab 17 Uhr • Sa, Sonn- u. Feiertage von 11.30 bis 14 Uhr u. 17 bis 21.30 Uhr • Mi u. Do Ruhetag • Saal für Feiern aller Art

Frohe Osterfeiertage wünschen Ihnen
 Ihr Miles Schulze und

Meisterbetrieb für
Heizung Sanitär
 und Lüftungsbau

Miles Schulze

Heizung • Sanitär • Solaranlagen
 Wärmepumpen • Photovoltaikanlagen
 Klimaanlage • Brennwertechnik • Pellets-Heizung

Tel. 0 61 27 / 91 361 In der Bitterwies 21
 Fax 0 61 27 / 99 33 65 65527 Niedernhausen

KFZ-Meisterbetrieb Jost GmbH

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein sonniges Osterfest und einen bunten Frühling!

Ihre Familie Jost mit Team

An der Queckenmühle 2 65527 Niedernhausen
 Tel 06127 / 992200 info@kfzjost.de www.kfzjost.de

MÜDEN REINIGUNG

Frische Leichtigkeit in HYGIENISCHE SAUBERKEIT

Reinigung, Gardinen, Hemdenservice, Betten und vieles mehr....

Der Frühling ist da.

Ihr Fachmann in der Nachbarschaft für Qualität und Service

Vom Profi entfleckt, schonend gereinigt und perfekt gebügelt!

Wiesbadener Straße 3, 65527 Niedernhausen, Telefon 06127 - 3374
 www.mueden-textilpflege.de

Fröhlich bunte Ostergrüße

Save the date FuGa2022

Freizeit- und Gewerbeausstellung
Niedernhausen
 28.05.2022 - 29.05.2022



Bei den Volleyball-Herren des TuS Niederjosbach spielen Junge und Alte gemeinsam. Foto: privat

Platz 3 für die Volleys des TuS

Die Herren der Volleyballer des TuS Niederjosbach haben in einem Heimspiel ihren dritten Platz in der Kreisliga West gefestigt. Gegen die beiden erstplatzierten VFL Goldstein und TG Römerstadt konnte sich das Team nicht durchsetzen. Die Leistung war dennoch achtbar – immerhin holte der TuS gegen die junge Mannschaft aus Römerstadt zwei Sätze und hatte den Sieg direkt vor Augen.

Die Mannschaft, die sich je zur Hälfte aus jungen und alten Spielern zusammensetzt, hat sich in den vergangenen Jahren – trotz Corona – gut entwickelt. Gerade die jungen Spieler

haben sich hervorragend gesteigert, lobt Sprecherin Nicole Sutera. Für die nächste Saison möchte der TuS Niederjosbach die positive Entwicklung fortsetzen. Berufs- und gesundheitsbedingt muss die Mannschaft jedoch ein paar Abgänge verkraften. Die Herren des TuS Niederjosbach suchen daher interessierte und motivierte Mitspieler – gerne auch junggebliebene Volleyballer mit Erfahrung.

Die Trainingszeiten sind montags von 20 bis 22 Uhr und freitags außerhalb der Schulferien von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Bienroth-Halle am Schulzentrum in Vockenhausen.

Marco Klein im Vorstand der Grünen im Main-Taunus-Kreis

Der Kreisvorstand der Grünen wählte in seiner Jahreshauptversammlung Ende März einen neuen Vorstand. Die Vorsitzenden Lily Sondermann (Eschborn) und Onur Sümbül (Flörsheim) und Schatzmeister Boris Dyadyev (Kelkheim) wurden in ihren Ämtern bestätigt, Nathalie Ferko (Hattersheim) als frauenpolitische Sprecherin neu gewählt. Als einer der Beisitzer fungiert der Eppsteiner Marco Klein.

Kleidersammlung für Bethel

Am Montag, 25. April, können bei Familie Homomichl, Am Dornbusch 29a (Garage), in Vockenhausen, Kleidersäcke abgegeben werden für die Kleidersammlung für Bethel. Eine Sammelstelle für Eppstein gibt es nicht. Die Talkirchengemeinde bittet, nur tragbare Kleidungsstücke abzugeben.

Jeder solle sich fragen: „Würde ich das Kleidungsstück selbst tragen, wenn ich es bekäme?“ Kleiderspenden für Bethel werden sortiert und verkauft – teilweise in Bethel selbst. Der Erlös wird für die diakonischen Aufgaben Bethels verwendet.

Glaubenskurs für Erwachsene „Kommt und seht!“

Die Katholische Kirche bietet an vier Diens- tagabenden ab dem 26. April einen Glaubens- kurs für Erwachsene im Hofheimer Gemeinde- zentrum St. Peter und Paul, Pfarrgasse 2a, an. Jeweils um 19.30 Uhr geht es darum, die Grundlagen des christlichen Glaubens neu zu entdecken und über den eigenen Glaubens- weg ins Gespräch zu kommen. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Erwachsene, die das Sakrament der Firmung empfangen möch- ten, ist aber für alle offen.

Information und Anmeldung bei Kaplan Jo- hannes Funk, Telefon (06192) 929871, E-Mail j.funk@stpup.de.

BMW X5 gestohlen

In der Nacht zum 1. April wurde in Vocken- hausen ein schwarzer BMW X5 im Wert von mehreren 10000 Euro entwendet. Der SUV mit dem Kennzeichen MTK-IV-444 war am Vorabend gegen 19 Uhr in der Straße Am Hol- derbusch abgestellt worden und morgens früh verschwunden. Die Kriminalpolizei ermittelt und bittet um Hinweise unter der Rufnummer (06192) 2079-0.

SG Bremthal: Badminton-Saison in der Verlängerung

Üblicherweise endet die Badminton-Saison der SGB im März. Da es aber aufgrund der Corona-Pandemie zu vielen Absagen in der laufenden Saison gekommen ist, werden noch bis Ende Mai ausstehende Partien nachgeholt.

Nach einer schweren Verletzung von Thorsten Hollstein musste die erste Mannschaft zusammen mit den Partnern aus Fischbach unter der Woche ersatzgeschwächt gegen den Tabellennachbarn aus Frankfurt antreten. Nach den Doppeln von Volker Schulze/Ashfaq Rasool, Martina Nasisi/Claudia Gato Valdes sowie Jens Röwer/Patrick Jonas stand es 0:3. Damit war absehbar, dass es keinen Sieg gegen die in starker Besetzung angetretenen Frankfurter geben würde.

Nachdem lediglich Rasool und Jonas ihre Einzel gewannen, war die 2:6-Niederlage besiegelt. In der Tabelle verbleibt das Team damit auf Platz 5 der Bezirksoberliga. Dies wird sich auch beim letzten noch ausstehenden Nachholspiel nicht mehr ändern. Ein durchaus respektables Ergebnis in der Aufstiegsaison.

Auswärts beendete die Zweite in ihrem einzigen Nachholspiel die Saison. Da das Ergebnis keinen Einfluss mehr auf den Tabellenplatz haben würde, stand ein positiver Abschluss mit viel Spielfreude im Mittelpunkt.

Die Gastgeber vom Frankfurter VV boten dazu ein tolles Ambiente mit einer kleinen Snack- bar. Entsprechend locker begann die SGB die Spiele. Nachdem lediglich Christian Doll und Stefan Lamminger ihr Doppel gewannen, lag das Team mit 1:2 in Rückstand. Isabel Sager gelang mit einem hohen kämpferischen Ein- satz der 2:2-Ausgleich, ehe Eva Laut und Jens Röwer im Mixed das Blatt wendeten und für die Führung sorgten.

Da jedoch Istvan Benedek ebenso wie Doll und Lamminger in den Einzeln unterlagen, gin- gen die letzten Punkte der Saison an den Gegner. Mit Platz 3 in der Abschlusstabelle der Bezirksliga B hat das Team jedoch die Erwartungen übertroffen und lange um eine Aufstiegsposition mitgespielt. Entsprechend gelöst ging die Saison bei einem gemeinsamen Mittagessen zu Ende.

TSV wandert nach Flörsheim

Die Wanderer des TSV treffen sich am Diens- tag, 12. April, um 10 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Rathaus in Vockenhausen. Mit den Autos fahren sie zum Regionalpark Weilbacher Kies- gruben und laufen nach Flörsheim zur Gast- stätte Hirsch.

Jahreshauptversammlung des Bremthaler TTV

Der Bremthaler Tischtennisver- ein lädt seine Mitglieder zur Jah- reshauptversammlung am Diens- tag, 26. April, um 19.30 Uhr in die Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, Raum 3 und 4, ein.

Tagesordnung: Begrüßung, An- nahme der Tagesordnung. Pro- tokoll der Mitgliederversammlung 2021, Bericht des 1. Vorsitzenden, Bericht des 2. Vorsitzenden, Be- richt des Sportwarts, Bericht des Jugendleiters, Bericht von Medi-

enwart und Schriftführer, Bericht des Schatzmeisters, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vor- stands, Einsetzung eines Wahl- leiters, Neuwahlen der Vorstands- mitglieder, Wahl der Kassenprü- fer, Termine und Veranstaltungen 2022, Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens eine Wo- che vor der Hauptversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Norbert Korday, vorliegen.

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:

www.eppsteiner-zeitung.de

– jede Woche schon **mittwochs online!**

Registrierte Leser können in der aktuellen und früheren e-Paper-Ausgaben blättern.

ICH WÜNSCHE MIR

für meine neuen Vorhang-Dekorationen eine Beratung, die in meinem Haus stattfindet.
– Eine Beratung, die völlig unverbindlich und gratis ist, von jemandem, der mir Zeit läßt und der mich begeistert, der mich versteht, freundlich und zuverlässig ist, mit umsetzbaren Ideen, kreativen Vorschlägen, Erfahrung und allerbesten Fachkenntnissen.
– Eine Beratung, nur von Bernhard Stahl.

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Gartengestaltung
Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon
Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (061 92) 200 43 62 oder Mobil 016090 20 33 26
E-Mail halil.yilmaz@web.de



...herzlichen Dank für die zahlreichen Glückwünsche zu unserer Goldenen Hochzeit. Es hat uns überrascht und sehr gefreut.

Renate + Claus Hilles

Eppstein, im März 2022

Liebe Patienten, die Praxis ist vom
18. April, bis einschließlich
Freitag, 22. April 2022, geschlossen.

Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Frohe Ostern wünscht das Praxisteam

Dr. med. Ute Berger

Mendelssohnstraße 1 · EPPSTEIN/TS. · Telefon 0 61 98 / 25 23

Herr Leibnitz kauft an

Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristall, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Näh- und Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. **Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertenschätzung.** Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo – So 8 – 20 Uhr. **Tel.: 061 96/402 52 65**

Lebensbaum-Thuja

„Smaragd“ 80-100cm
im Container nur **9,90 €**
RÄUMUNGSVERKAUF
Tel. **01702105857**

Freibad Niedernhausen: Jetzt Saisonkarten kaufen

Am 1. Mai beginnt im Waldschwimmbad Niedernhausen die neue Badesaison. Der Vorverkauf der Saison- und der Zehnerkarten startet am Dienstag, 5. April. Dabei wird ein Rabatt von zehn Prozent auf die Karten gewährt.

Über einen Webshop können die Dauerkarten im Internet gekauft werden und mit den gängigen Zahlungsmitteln PayPal, Kreditkarte oder GiroPay bezahlt werden. Es wird per E-Mail ein QR-Code zugeschickt, der auf dem Smartphone oder ausgedruckt als Eintrittskarte

gilt. Für den Webshop müssen sich Badegäste einmalig unter www.niedernhausen.baeder-suite.de

registrieren. An der Freibadkasse gibt es die Karten vom 5. bis 29. April montags, dienstags und freitags von 10 bis 14.30 Uhr, mittwochs von 13 bis 17.30 Uhr und samstags von 8 bis 12.30 Uhr im Vorverkauf.



Der QR-Code führt zum Vorverkauf des Schwimmbads.

Bestnote 1,0 für Diakoniestation

Seit 2012 in Folge wurde die qualitativ hochwertige Arbeit der Diakoniestation bestätigt!

Auch bei der diesjährigen Überprüfung durch den Prüfdienst der privaten Krankenkassen (PKV) schnitten die Leistungen des ambulanten Pflegedienstes, der inzwischen außer in Niedernhausen auch in Eppstein ansässig ist, in allen Teilbereichen und in der Gesamtbeurteilung mit der glatten Note 1,0 ab.

„Da alle unsere Mitarbeitenden ihr ganzes Herzblut in die Versorgung unserer Klienten stecken, freuen wir uns natürlich sehr, dass unsere langjährige gute Arbeit auf diesem Weg honoriert wird“, freut sich Geschäftsführer Jan Henry.

Dieses Ergebnis ermutigt das Team der Diakoniestation immer wieder, sich täglich neu den seit Jahren steigenden Anforderungen und Herausforderungen zu stellen, die eine an den Bedürfnissen pflegebedürftiger Menschen und ihrer Angehörigen orientierten Pflege erfordert. Henry: „Wir werden uns natürlich nicht auf den errungenen Lorbeeren ausruhen, sondern in der täglichen Arbeit das uns entgegengebrachte Vertrauen immer wieder neu bestätigen – da-

rin können sich die Menschen in Niedernhausen, Naurod und Eppstein sicher sein.“ Um das hohe Qualitätsniveau auch in Zukunft

zu halten, ist die Förderung engagierter Berufsnachwuchskräfte eine unverzichtbare Voraussetzung.

Die Diakoniestation hat seit Jahren die Anerkennung als Ausbildungsbetrieb für den Beruf der Pflegefachfrau oder des Pflegefachmanns und leistet damit ihren Beitrag, alle Menschen, die sich dieser verantwortungsvollen Tätigkeit widmen wollen, ihren Berufswunsch Wohnortnah zu ermöglichen. Das Personal bekommt zudem kontinuierlich die Möglichkeit, an qualifizierten Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen.

Ergänzt und unterstützt wird die Diakoniestation bei ihrer Arbeit durch einen engagierten Vorstand, den Diakonieförderverein und die Kirchengemeinde der evangelischen Christuskirche Niedernhausen.

Die Diakoniestation in Niedernhausen ist montags bis freitags von 9 bis 11 Uhr unter der Telefonnummer (061 27) 2685 oder per E-Mail an diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de erreichbar.



Kleine Kobolde flattern nachts wieder

Allmählich werden die Fledermäuse wieder munter. Durch die noch sehr kühlen Nachttemperaturen sind jedoch fast keine Insekten unterwegs. So kommt es momentan häufig vor, dass geschwächte Fledermäuse gefunden werden. Sie liegen auf dem Boden oder hängen frei an einer Wand oder einem Baum“, teilt Petra Gatz, Fledermausexpertin beim NABU Hessen, mit. Werde eine Fledermaus tagsüber an einer offen zugänglichen Stelle gefunden, könne man davon ausgehen, dass sie Hilfe benötige. Dafür ist eine kleine Pappschachtel mit Luftlöchern, zerknülltem Küchenpapier zum Verstecken und einem Schraubdeckel mit Wasser nötig, in die die Fledermaus vorsichtig mit Handschauen oder einem Handtuch gesetzt wird. Die Schachtel müsse ausbruchssicher mit Kleband verschlossen werden, so der NABU. Dann sollten Fledermausretter schnell Kontakt mit dem bundesweiten Fledermaus-Infotelefon unter der Nummer (030) 28 49 84-50 00 aufnehmen.

Fledermäuse fühlen sich am wohlsten in einem naturnahen,

vielfältig gestalteten Garten mit reichlich Insekten. Je artenreicher der Garten, desto mehr Insekten tummeln sich dort. Statt Kirschlorbeer oder einer blickdichten Thuja-Hecke sollten daher laut NABU heimische Gehölze wie Holunder, Weißdorn und Hundsrose gepflanzt werden. Nachtblühende, nektarreiche Blütenpflanzen wie gewöhnliches Leimkraut, Seifenkraut und Wegwarte bieten den Kobolden der Nacht einen reich gedeckten Tisch. Durch ihren intensiven Duft locken die Pflanzen Nachfalter an, die Lieblingsnahrung vieler Fledermausarten. „Eigentlich helfen aber auch schon Küchenkräuter, die wir selbst gerne nutzen und für die auf jedem Balkon Platz ist“, empfiehlt Gatz. Die Tiere revanchieren sich indem sie im Sommer bis zu 4000 Mücken pro Nacht vertilgen.

Die Mehrzahl der in Hessen vorkommenden Fledermausarten lebt in Höhlen oder Gebäuden und findet immer weniger geeignete Quartiere. „Wer den Fledermäusen etwas unter die Flügel greifen möchte, kann ganz einfach ein Fledermausquartier am Haus oder im Garten installieren“, rät Petra Gatz.

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:

Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Hausmeisterdienste & Garten

Alles, was mit dem Garten zu tun hat, Privat oder Gewerblich. Tel. 0173 363 93 38, E-Mail: gaertnermeinsatz@yahoo.com

Großeltern gesucht!

Leider wohnen meine Großeltern zu weit weg, so dass ich (Mädchen 3 Jahre) und mein kleiner Bruder gerne jemandem zum Spielen, Spaß haben und Kuscheln suchen! Habt ihr noch keine Enkelkinder oder sie wohnen zu weit weg? Dann meldet euch doch gerne bei uns! 0174 160 44 34



Wir gingen zusammen im Sonnenschein,
wir gingen im Sturm und im Regen.
Doch niemals ging einer von uns allein,
auf all unseren Lebenswegen.

In großer Dankbarkeit habe ich Abschied genommen von

Klaus-Peter Marschke

† 17. Februar 2022

Ich danke allen für die liebevolle Anteilnahme.

Ingrid Marschke-Groh

Vockenhausen, im April 2022

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

☎ (061 95) 900-333, Fax -437

www.schluessselbarde.de

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21

vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,45 Euro

Jahresbeitrag: 22 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis: Diese Ausgabe enthält eine Prospektbeilage von **Möbel Urban, Bad Camberg**, einen Flyer von **Concepta Steinreinigung, Eschborn**, sowie den **Veranstaltungskalender 2022 für Burg Eppstein**.

Wir bitten um Beachtung.

Urlaubs-Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr 10 – 13 Uhr

Mo + Fr auch 14 – 17 Uhr

Mi + Do geschlossen

14. – 20. April geschlossen

Wir danken für Ihr Verständnis.



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (22 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung

zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen s.o.

BESTATTUNGEN ERNST
Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen

 **Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015**
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Nicht nur Angehörige und Freunde nehmen Anteil am Tod eines Menschen.

Auch frühere Nachbarn, ehemalige Schulkameraden und Geschäfts- oder Arbeitskollegen möchten Abschied nehmen oder dem Verstorbenen gedenken.

Mit einer **Traueranzeige** in der **Eppsteiner Zeitung** ist es möglich, sie alle zu informieren.



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietaet-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22

Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht

www.pietaet-scherer.de

GESUCH

Nach einem überaus erfolgreichen 1. Quartal 2022 mit einem guten Dutzend verkauften Wohnobjekten in und um Hofheim, Kriftel und Eppstein bin ich wieder auf der Suche nach interessanten Verkaufsobjekten für meine geschätzten Kunden. Wenn Sie über einen Verkauf nachdenken – gerne komme ich zu Ihnen, um eine Wertermittlung zu erstellen. Eine solche Erstberatung kostet Sie nichts und verpflichtet Sie zu nichts!

 **ralf weber**
Immobilien
Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Gärtner (Fachmann) sucht Arbeit z.B. Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten / Pflaster legen. Alles, was mit dem Garten zu tun hat. **T. 0172 658 56 46**

Bremthal, 2-ZW zu vermieten, Souterrain, 60 qm, in 2 FH Am Roth, EBK, ab 1.5.2022, 460 € + Stellpl. + Uml. + Kt. an NR, **Tel. 017672258405**

Energieberatung
Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

Netter Eppsteiner entrümpelt Haus, Keller...
Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück.
Telefon (0 61 98) 94 47

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG

 **REBER IMMOBILIEN**

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort
eine/n **NOTARFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

Familienanzeigen stehen in der EZ

 **Werner Kortmann**
† 9. März 2022

Für die vielen Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung, die meinem lieben Mann, unserem (Schwieger)Vater und Großvater entgegengebracht wurden und der Anteilnahme an unserer Trauer danken wir allen sehr herzlich.

Beate Kortmann
mit Familie

Bremthal, im März 2022

Nachruf

Mit dem Tode eines Menschen verliert man vieles – aber niemals die mit ihm verbrachte Zeit

Zutiefst betroffen nehmen wir Abschied von unserem aktiven Mitglied

Elvira Reichel

Sie war 46 Jahre Mitglied in unserem Verein. Mit ihrer Sopranstimme bereicherte sie den Frauenchor. Wir verlieren mit ihr einen hilfsbereiten, freundlichen und engagierten Menschen.

Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten. Ihrer Familie sprechen wir unser tief empfundenes Mitgefühl aus.

Der Vorstand
Sängerbund 1851 Vockenhausen e.V.
Eppstein-Vockenhausen, im März 2022

Nach langer schwerer Krankheit entschlief mein lieber Mann, unser guter Vater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Georg Ickstadt
* 6. April 1937 † 31. März 2022



In stiller Trauer:
Erika Ickstadt
Karin und Karl-Werner
Sascha und Jana
Enkel, Urenkel
sowie alle Angehörigen

65817 Eppstein-Bremthal, Schäfergasse 5

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Nothilfe Ukraine

 © picture alliance/dpa/TTAS

Jetzt spenden!

Es herrscht Krieg mitten in Europa. Millionen Kinder, Frauen und Männer bangen um ihr Leben und ihre Zukunft. Aktion Deutschland Hilft leistet den Menschen Nothilfe. Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende.

Spendenkonto:
DE62 3702 0500 0000 1020 30
www.Aktion-Deutschland-Hilft.de

 **Aktion Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen



Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 07.04.2022

King Richard

Oscar-Gewinner 2022
Täglich 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr
Montag Engl.OV

Cicero

Doku über Eugen & Roger Cicero – zwei unvergessene Jazz-Legenden
Sonntag, Montag, Mittwoch 20.30 Uhr

Wunderschön

Donnerstag bis Samstag 20.30 Uhr

Filmkunstreihe

Monte Verità

Dienstag 20.30 Uhr

Häschen-schule

Freitag und Montag 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Der Wolf und der Löwe

Freitag bis Montag 17.30 Uhr
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gartenhilfe gesucht

für Rasen mähen einmal pro Woche nach Vockenhausen.
Tel. (06198) 1677

Info: Kaufe PELZE aller Art, Garderobe, Konvolut, Zinn, Haushaltsgeräte, Lampen, Porzellan, Silberbesteck, Teppiche, Kaffeeservice, Holz-/Bronzefiguren, Uhren aller Art, Gemälde, Mode-/Goldschmuck, Münzen, Dupont-Feuerzeuge.
Zahle bar & fair
☎ (06145) 346 1386

Gerüstbau Hünninger abR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationstfreie Dienstleistung.

Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung
Tel. 0 61 27 - 22 86
www.Nowitex.de

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! Finanzierungen möglich

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr · ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Suche Mitarbeiter/in für Stall-Arbeiten, ca. 3 Stunden am Vormittag auf Minijob-Basis.
Reiterhof Fischer, Wildsachsen,
Tel.: (06198) 8220

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

Germann service point
TechniSat Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Praxis für Fußpflege
Susanne Ickstadt
fachärztlich geprüft
www.susis-fusspflege.de
Eppstein-Bremthal · Neugasse 5
Tel. 06198 - 59 54 63
0171 - 205 08 92
Termine nach Vereinbarung

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

In Ihrer Nähe!

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 0 6198 58736 69
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

KAUFE AN: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Alt-/Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Modeschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Fernglas, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. **Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort.** Täglich 7.30 – 21 Uhr, gerne auch am Wochenende. **Tel. 069 / 59772692**

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989
Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz
www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke
Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik
Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de